



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

106 (5.3.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-132072

# Deneral.

Abonnement:

70 Pfennig monatlid. Bringeriobn 26 Big. monotlich; burch bie Boff bes. inct. Boff. entificing The BAR pro Chestal. Gingei . Rummer & Big.

Suferafe:

Die Golonel Reile . . . 25 Big. Musmartige Injerate . . 80 . Die Reflome.Beile . . . I Brart

(Babifche Bollszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfebfatt.)

# Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreileifte Zeilung in Mannheim und Amgebnug.

Schlif ber Inferaten Munahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 11hr, für bas Abenbblatt Radmittags 3 11hr.

Eigene Medaktions:Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Mr. 106.

Dienstag, 5. Mars 1907.

(1. Mittagblatt.)

Die beutige Mittageausgabe umfaßt 16 Geiten.

### Gine internationale flerifale Aftion gegen den Quirinal.

(Bon unjerem romijden Rorrejpondenien.)

A.M. Rom, 3. Mars.

Roch langer Ande bereiten die Alerifalen eine internationale Aftion gegen die italienische Regierung vor. Bie til das aber möglich, wird der Lejer fragen, wenn Batifan und Onirinal fich in letter Beit fo aut vertragen follen? Gerade deshalb wird diefer internationale Spefiafel beraufbeidworen, damit das Ministerlum fich darauf berufen fann um dem Batifun zu willfahren. Liege es fich nicht gewissermafien durch diese internationale Affion gwingen, bann liese et in der Kammer Gefahr wegen reaktionarer Amvandlungen davongejagt gu merden.

Der Tatbestand ist folgender : Bins X. hat eine Schwäche, er mog nämlich micht farifiert werden. Bede Karifatur feiner Berfon in irgend einem Bigblatt regt ibn auf. In Diefer Dinficht gleicht er durchans nicht feinem Borbilde Bins IX., ron dem es befannt lift, daß er fich nach der Unfehlbarkeitserffärung auf ein Berliner Bigblatt abenniert hat und es fid nach Tijd als Berdanungsfektüre "erklären ließ." Kins X. faßt dagegen diesen Spaß gang anders auf, er fieht in ihm eine Beradtlichmadung des Statthalters Chrifti und darum eine Beleidigung Gottes, die er durchans bestraft wiffen will. Lenteres halt aber in Italien febr fdwer, denn jeder tonn bier idreiben und jagen, was ibm in den Mund ober in die Feder fommt, Einen erften Boritog in biefer Sinfidit lieg ber Batitan bor vierzehn Tagen eine finden, als der Abgedroneit Cantini in ber Mammer verlangte, daß ber \$ 142, ber fich gegen die "Beidimpfer von Religionseinrichtungen" richtet, auf diese Binblatter Ammendung finde. Die Bertreter der Regierung waren aufdeinend von einer felden Aufforderung zur Knebelung der Breffreibeit nicht gerade entzudt, fie faten darum fo als fet ihnen der ominoje Paragraph ganglich unbefannt und erhofften alles vom gefunden Menfchenverftand bes Publifum, das gemeine Angriffe auf Die Religion mit Beraditung übergebe. Das mar ein ichliechter Troft für den Batifan. Co wurde denn ein offiziofes Organ der Aurie, die Sauptzeitschrift des Jesuftenprocess Civilta' Cattelica, beauftragt, in einem Appell an bie Ratholiten des Auslandes die Angelegenbeit auf einem anderen Juriftijden Boden gu erörtern. Bon § 142 ift in diefem Artifel nicht niehr die Rede, jondern nur nech vom Garantiegefen. Diejes am 13. Dai 1871 erlaffene Gefet beftimmt nämlich in feinem & 2, daß Beleidigungen und Beidimpjungen bes Plabftes gu ahnden find wie diefenigen, die gegen ben Romg geriditet werden. Gie geboren bor die Gefdmorenen und ber

Diejes Garantiegeset bat der Batifan niemals anerkennen wollen um fo mehr ift man jeht darüber erstaunt, daß er fich darauf beruft, um die Bigblatter jum Schweigen gu bringen. Unter Bernfung auf Diejes Befen follen Die ensfandischen Rotholiten ibre Proteste an die Bertreter ibrer Regierungen beim Quirinal iciden und fo dartun wie ichuntos ber Bapft in feiner ehemaligen Sauptftadt. Um Diefer Aftion mehr Rachdrud zu verleihen foll der Papit demnacht bei einem Renfifterium bifentlich bieriber das Wert ergreifen. Mit onderen Worten: Der Batifan verlangt vom italienischen Stoat, daß er fich fur ibn gum Inquifitor macht. Dagn wird fid ober auch das gegenwärtige Ministerium ichwerlich ber-

Die Antifleritaten ihrerfeits find gleichfalls eifrig an der Arbeit. Gie berlangen nicht mur die Berfinatlidung der Elementarfdinle, fondern auch die Abidiaffung des Religionsunterrichtes. Bon 1859 bis 1877 galt der Unterricht in der Religion auf den Elementarichulen als obligatoriider Unterribisacgenitand. Da jedoch bie Rirche, weil diefer Unterricht ein ftreng tonfeifioneller fein follte, fich in ber einen oder anderen Beije hinrinmijden wollte, mas der Staat nicht zugeben fonnte, wurde der Lealechiontus 1877 einfach abgeichafft und burch einen Moralunterricht eriett. Go blieben bie Dinge bis 1800. Als bamale ein erfier Berfuch gemacht murbe den Batifon zu verfobnen, erlieft der Unterrichtsminister im Rabinett Crifpi, Guido Boccelli, eine Berordnung, wonach ber fonfeffionelle Religionuniterriagt benjenigen Edfilern au erfeilen fet, deren Eltern oder Bornumder es ausbrudlich und idriftlich verlangten. Da troudem fich einige Gemeinden weigerten, Diefen neuen fafultativen Unterriditsgegenstand einguführen, entschied unlängft ber Cinatorat, daß, wenn die Mebrbeit der Familienwäter in irgend einer Gemeinde die Einfichrung diefes Unterrichtes verlauge, lettere ihn als fallitatiben Gegenftand durch einen Behrer erleilen laffen muffe. Die bentige Praris in Italien feme also nur einen infultativen Religionsunterridit auf benienigen Elementarichulen, ma die Mehrheit ibn verlangt. Auf den hoberen Anitalien: Gomnofium, Realidule ufw., fennt man einen folden Unterricht überhaupt nicht. Angesichts biefer liberalen Lage der Dinge wird es lebbaft betlagt, daß nun die Sozialiften und einige ontifferitale Radifalen ber Rammer eine Motion unterbreitet baben, wonach Religionsunterricht auf irgend einer Gemeinde- oder Stantsichule nicht mehr erteilt werden barf. Unmittelbar por dem Unterrichtsbudget wird diefe "Motion" jur Disfuffion gestellt werden und wir werden wahrscheinlich mehrere Tage lang eine große Redefolocit obne praftifden Nuten über und ergeffen laffen miffen, denn die große Mehrheit der Liberaten will beim bieberigen echt liberalen Spitem beharren. Go ichabet fich ber biefige Antiflerifalionus felbft durch ein unfluges unüberlegted Borgeben.

### Politische Uebersicht.

Telegramm . Abreffet

"Journal Mannheim".

Telefon-Rammern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nabmen. Drudarbeiten 841

budhamblung . . . 918

Rebaftion . . . . . 377

Druderel Bureau (Uns

Expedition und Berlags.

#### Baneriide Laudtagewahlen.

Der Jentralandichnie ber vereinigten Liberalen und Demofraten war am Conntag, a. Mars in Minchen verfammelt. Die Berjammung war anjererbenelle fratt von Beriretern and bem rente- und linfarbelinichen Bonein bejucht. Mus ben Berichten ber Delegierten war gu entnehme Saß in allen Bezirten die Krisandichinie die Organisation indritation order dies baben. In allen ichneben-den Fragen wurde erfrenliche Ginmutigfen erzielt und beschiefen ben Wahltampf mit einer großen Blodragung ju eroffnen Dieje findet am 16. und 17. Marg in Rurn berg im Berbulagelobrom fratt. Als Redner fino bestimmt Landing Sabgenroucter Dr. Calielmann, Land. und Meidieing abgeorniteite Muller - Meiningen - Dof and Rechtsampalt Dr. Thomas

In 3 wei bruden, beichloft eine liberale Bertranens nangerveriammtung einftimmig, Professor Buttungn: (?meibruden) ale Landronstandibaten für ben Begirt Burgbraden unt-

#### Bur Benfionsfrage im Bantgewerbe.

Das Biatt des Dentiden Bantbeamten Bereins veröftelt. that eine Bufanmenftellung nag der gegenwärtig in Beutige-tand M Banfinftigute besteben, die burch Satumgen gerraelte Berfionseinrichtungen für ibre Angestellten beben. Datu fommen noch 19 Betriebe, deren Beamten in die Roijen des Mandeburger Brivatbenmten Bereins eingefanft find. Das Blatt bemerft, daß dies gwar an fich gang erfreuliche Rablen frien, bag aber eine völlige Löfung ber Penfionsfrage für da Bontgewerbe une gefunden werden fonne burch eine allgemein neutrale Raffe, die bas gesomte Gewerbe umfagt und die den Berficherten vor allem völlige Freinlaigleit und ein Wecht anf Pension gewährt.

### Berfaffungeandernug in Medienburg.

Der Großbergog batte für geftern, wie enn Schwerte nemeldet wird, die feche Londrole ieines Landes ju fich anf das Schloft befohlen und richtete an fie in Glegenwart des Staatominifteriums folgende Aniprade:

Mil im im Johre 1001 ble Regierung meines Etwace mernabut, hatte ich mir borgenommen, in ber Berfoffungsfrage I lange feine Schrifte ju tun, bevor ich ein Urzeil fiber bie besteben ben Berbalfnife gewonnen botte. Debe und mehr bin in bei Hebergengung geworben, bag bie jedige Berfallung be-Lanbes ben berechtigten Anforderungen bei neueren geit nicht mebr genfigt, und dag es das Wahl meines Beites erfordert, auf eine geitigemuße Umgebaltung ber elben bingmoreten und fomit das von meinem bodifeligen Deurs Greipater, dem Eroghering Stiedein Kranz II. begonnene, Bei nicht zu Ende gebrachte Wert sortzusieren. Ich bave desbate ichen vor längerer Zeit mein Staatsministerium beaustägt, ein Gub-achten über die Arage der Meformbedürftigleit der bestehenden Ständeberfassung vorzulegen. Taojelbe ist mir im vortgen Tommer überreicht worden. Nach eingebender Schliung dietes Säulgebens din ich in der Anicht bestärft worden, daß es an

### Ich finde den Weg. Roman con Sans b. Sefethufen. (Machbrud berboten.)

(Fortfehung.) Das Bewuhftiein fiberfam bu, er miffe beffen mert werben, fich ibr unentbebriich moden und fie leife baran gewöhnen, bag es ibm beiliger Ernft bamit mar, ben Connenigein bauernb in ibr Beben ju tragen. Er mar eben feiner bon ben Mannern, bie ben Sanptreis ber Gran in ihrer Schwachheit fuchen, Er wollte fie ftablen und finrfen und gmeifelte nicht, bag bann erft volle Singabe und Bertrauen fein Lohn murben. Gerabe ber große Gegensag ibrer Raturen sog fie beibe guelnanber. Das Gelbsterftanbliche, Heitere feines Bejens, bas Ermarmenbe unb Befreienbe in feiner gangen Art übte icon unbewuht eine große

Wirlung auf fie aus. Die Bemerfittig Dellos beichaftigte auch Maria: Bar es boch fein-matterliches Gefühl, bas fie für ihn zu baben glaubte? Warum benurubigten Sellas Morte fie fo febr? Dag fie alter mar. - Run ja, fie mußte es, fie batte auch baran gebacht, es mar ja felbitverffanblich. Schon burch bie berben Erfahrungen erichien fie fich felbst oft olt - febr alt. Und boch - in feiner Rabe tonnte fie bas alles vollfiandig vergeffen. Gie batte froblich fein fonnen, wie noch nie guber, und bas tat gut - unlagber gut. - Bie batte es uicht gewuht, bag iur fie ein Menich eine jo un-

beidreiblide Wohltat werben fonne. Und boch murbe es ibr beute ichmer, ben Gebanten festauhalten, bag ber Untericieb ber Jahre eine große Gicherbeit ibm gegenüber für fie fel. Diese mußte pie vor allem nicht verlieren, fonst wurde ja ihr Bertehr, so wie er jeht war und ihr einsames Leben vericonte, jur Unmöglichteit. Eine tiefe Riedergeschlogen-beit ergriff fie, fie mußte ploglich, bag bie Freude, die la un-erwartet zu ihr tam, ein toftliches Geichenf mar. Würbe fie bas mieber perlieren muffen? . . .

"Bir muffen mufigieren," jagte Tante Sulda, "bann tommen mir wieber auf andere Webanten. Die unergogene ertrabagante Berjon ift es gar nicht wert, und bas Beifammenfein und bie Stimmung ju verberben . . Gin rechter Jugenoftreich übrigens, eine folche Bestellung fans fagon auszugühren. Der alte Lanbrat batte fich auch anders gu belfen gewußt, wenn er Dich wirklich branchte . . . Gine unangenehme Bugabe, Dieje mobernen Frauensimmer, bie fich in alles miiden und brangen, fich auf die Motormagen frürgen und al Ueberbringer einer öffentlichen Melbung gelten mochten. Cogar amtliche Beftellungen jum Dedmantel ibret unweiblichen Baffion gu nehmen! Und noch bagu in einem Saute, wo fie nicht verfehrt und nie verfehren wirb . . . Ich botte meine gute felige Mutter feben mogen, wenn es mir je in ben Ginn gefommen mare, einem jungen beiratsfähigen Manne wie Du fo nadauralen!"

Sie batte gebofft, biefe Borte murben bie frobe Stimmung wieber berftellen, aber fie taufchte fich. Maria fab fie gang betroffen un. Die Borte ber Tonte gaben ibr plonlich eine grolle Plarbeit: Das alfa mar bie Triebfeber gu Bellas grotestem Beien? Bar es wirflich Juneigung fur Sans, bie fie to aus Rand und Band brachte? . . . Gin großes Meitleid überfam fie: wie bex-beerend mußte eine folche Leidenschaft auf blefe unpegahmte Ratur mirten - und eine Leibenichnft mar ca! Das fühlte fie mit einmal inftinttip. Ein rafenber Befitburft mußte es fein - je mehr fie fann, um fo flarer fab fie bad. .

Sans hatte bei ben Borten ber Tante ein jang unburchbring. liches Geficht gemacht. Run ftand ber auf und begann au ipielen. "Gott fei Dant," fante Zante Sulba und lebnte fich in einen

großen Bolfterftubl gufrieben gurud. Cartellas Augen fladerten bin unb ber, Gie beobachtete und war lebr verbriehlich, nicht flar ju feben. Dier mußte irgend etwas por fich gegangen fein, mas febr intereffant war. Da aber nur bie Sausfrau fprach und bie beiben anderen ichwiegen, fo blieb ibr bie Sauptiache verborgen.

Unter ibrem altmobijmen Lebrieffel Ingten bie zwei Wolfebibe bervor - ebenfo neugierig wie die Allte, die beute aum erffen Dale Genuf an bem Beinch hatte. Auch Die Dafit feffelte fie beute nicht, obwohl Sone gang felten gut in Stimmung war,

Maria verguh burch fein Spiel gar bulb ibre Umgebung und die Eindrude ber letten Stunden. Gie ichloft bie Augen und laufchte. Wie lieb war ibr biefe Mufit und ibr "intimer Reig", wie bi Bablo es nanntel Roch nie batte fie ben fo intenfio entpfunden — vielleicht gerobe als erfofenden Gegensch auf all die niederbrickenden Gedanten. Ordentlich e idrecti fubr fie auf, als Jan innehielt und fie zu fingen bat. Sie batte es so gerne abgelehnt, aber fie wunte, daß es Tante Gulda erfreue, und so

Carrella fab fie lauernd an und fagte: "Bir merben ben Be-nuß ju ichaben wiffen, benn man mertt, Gie fingen nicht gern."

Maria blieb in ber Mitte bes Raumes fteben und fab bir alte biffige Dame mitleibig an. "Teilweife abben Gie recht." fonte fie freundlich. "Aber bas eine burchichauen Gie nicht, bof ich unjerer verebrien Sanstrau feben (Befallen tate, wenn ich es fonnte, Un ihr fann man fernen, bag es fuß fein mun, ju fiberibinben, mas im Augenbliefe unbequem ift."

Bravo," jagte Sans leife, als fie an das Rlavier und neben

Und fie fang nab fang iconer als je. Bielleicht hatten bie unliebenswürdigen Borte ber Alten fie boppelt geftabit, ibr Beftes

Sans fpurte es mit Gutguden. Go war etwas Reurs, Grofied in ibrer Mufit. Lebensvoller und bewußter fromte die berrliche Stimme ben gangen Reichtum and, Ihre Geele lag - enblich einmal bom inneren Trude befreit, - in den Tonen, bes fonft boch nur lohmende Schwermut und ftumme Llage vorberrichten.

Tante Sulba laufchte atemlod. Rach bem Liebe Der Banberer" von Coumann ichlog fie Maria gerührt in bir Urme,

get ohne Gehlbetrag abidiliest, eine icon jeit Jahren schmerz-

de Berfaffungaverbandlungen bern Ctunden wieder aufgunebmen. 3ch babe berauf gunachft bes Einberftanbniffes feiner Ronigl, Bobit Großbergogs von Bedlenburg-Streit mit biefem Borgeben verfichert und nun mehr meinem Staatsminifterium befohlen, Die rforderliden Borlagen gu bearbeiten und diefelben fur einen im ad fien Jabre von mir eingwertrenben auferorbente lid en Landiage fertigguitellen. 3d babe min Gie, meine diefer Meiner Entfallehung Kenninis zu geben. Dabei gebenfe ich eantbar des langen gesennten Jusamaempirtens von Landesberrn und Ständen zum Beiten des Landes. Auch verteine ich nicht, das für alle, die in übersommener Tradition mit den frandischen Berhaltniffen eng vernsadien find, der Uebergang in den neuen Berstaffungstußand nicht eine Opfer und Entfagung gescheben fann. Du es sich aber um das Wehl des ganzen kandes bandelt, bege ich Bertrauen, baft Gie ebenfo wie ich bagu bereit fein wewiche Opfer auf fich zu nehmen, und gebe mich ber Goffnung bin, daß fie bemnacht, wenn meine Borfcblage ben Stanben gur Be-ratung vorgelegt find, mir Ihre Unterfribung gewähren werben. Rage Dieje meine Ihnen lundgegebene Entichließung unter Gottes anabiger Siffe meinem geliebten Sanbe jum Gegen gereichen.

Der Grofbergon bon Medlenburg. Streit lieft ebenfalls ben Bandrat ju fich bescheiden und teilte ibm mit, daß er bedeloffen babe, im Anfaling an die vom Großbergog von Medlenburg-Schwerin in Ausficht gestellte Berfaffungevorlage bem Landiage eine Borlage gur Aenderung der Berjaffung bon Medlenburg . Strelit gugeben

an laffen.

### Deutsches Reich.

"Dunden, 4. Darg. (Gin offener Brief an Coadler.) Rechtsampolt Robl, der im Bablfreife München II gegen Bollmar fandidierte, beschuldigt in einem offenen Briefe ben Abgeordneten Schadler der Berleumdung, weil dieser im Reichstag genußert habe, Robl habe die katholifthe Stirthe und das Altersaframent unqualifizierbar herabgewürdigt. Robl erwartet, daß Schadler gerichtlich den Babrbeitsbeweis erbringe.

"Berlin, 4. Die Boton) haben im Reichotege quel Gefebentwurfe eingebracht, Die fich gegen die prentifthe Bulenpolitif richten, außerdem Antrage gur Abanberung des Strafgelebbuchs, Die ihren befannten Winfchen entprecieu. Bir gablen nicht weniger als 20 folder Antrage. Es fann in ber Geffion taum einer jur Beratung tommen.

#### Badifche Politit.

Marisrube, 4. Mary. Der Großherzog beg nabigte ben wegen verfucter Berleitung jum De in eib verurteilten Pfarrer Gaifert aus Gündelmangen ju C Monaten Gefängnis,

\* Skarlsrube, 4. Märg. Anfangs Inti findet hier der Barteitag der Freisinnigen Badens flatt. Mid) ern, 4. Marg. Geltens ber landwirtidiaftlichen Begirfebereine Achern und Oberfirch wurde als Ranbidat für ble Bablen gur Landwirtichaftstammer für den 15, Bablireis (Achern-Oberfirch) den "Bad, Rachr." 311folge Berr Bürgermeifter und Landwirt Alois fine; in Oberfasbade aufgestellt.

### Beilifche Politit.

ng, Dormftadt, 2. Mars. (Bon unferem Morresponbenten.) Gin cecht nachabmenemertes Beifpiel baben die Abgeordneten der gweiten Rammer anderen Barlamenten gogeben, ludem fie die Weueraldebatte fiber das Staatsudget, die un letten badifden Landtage fast zwei Wochen in Amprud nobm, in einem einzigen Tage erledigten, Allerdings iches man mis der Debatte alle nebenfächlichen beffer in der Spezialbebatte zu erörternden Fragen aus und vermied bor offem in levenswerter Beije auf rein parteipolitische Streitfragen die Generaldebatte hinauszufpielen. Bergeffen bari irelled nicht werben, daß eine Reihe von Abgearducten, die fonje in der allgemeinen Finangdebatte das Wort ergriffen, birch die Etateberatungen im Reichstage von der Teil nabme an den beilijden Etatsberafungen ferngebalten wurden Die Generalbebatte liber bas Staatsbudget in der gweiten Stammer feitete Finougnimitier (% nauth mit einem furgen Pinangenbofe ein, Go ift bor allem eine erfreuliche Steigerung ber Ginnahmen ans ben bireften Steuern wie aber auch ber Cifenbauneinnabmen zu fonstatieren, fodaß bem befilichen manminificeinm die Durchführung der Ganierung ber hetftiden Finangen recht leicht gemacht ut, wohingu noch als

ich bermifte Ericheinung. Der Finangminifter fucht die bejiide Finongreform im Beleinen baburd gu erreichen, bag er in Binfunft fur die laufenden Bermaltungsausgaben ledigfin in der laufenden Ginnahmen Dedung fucht und auch für eine Tilgung ber Stoatsichuld in beidranftem Umfange Sorge trägt. Die laufenden Bermaltungsausgaben werden allerdinas durch die geplante Gehaltserhöhung für die Beamten und Lehrer nicht unwesentlich erboht - wenngleich die Staatsregierung gerade in diefen Ausgaben recht gut noch freigebiger fein tonnte fur biefe vermehrten Ausgaben foll eine Dedung gefunden werden in ber Menderung bes Wejenes über den Urfundenftempel und des Gejebes über den Musgleichsfond, jodag eine Erhöhung der direften Steuern nicht gu erfolgen braucht. Der Ansgleichsfonds ift allmählte auf 6 Millionen Mart geitiegen; durch Inansprudmabme biefes Fonds ift die Bilangierung des Staatsbudgets für die Bufunft leichter gemacht ale bisber. Mit der Finanglage bes Groß. bergogtums find die Abgeordneten der zweiten Kammer durchgangig gufrieden, wornber fie in der Generaldebatte feinen 3weifel ließen. Der Bentrumsabg, Doltban balt eine rafchere Tilgung ber Staatsichuld für angezeigt, geht aber mit der Regierung in dem Berlangen einig, von einer Erhöhung der diretten Staatssteuern abzusehen mit Rudficht auf die gleichliegenden Steuerverbaltniffe in anderen Bundesftagten. Bedenken äußerte er gegen die Erhöhung des Immobilienftempels, die er nur mit Rudficht auf die nötige Gehaltserhöhung der Behrer und Beamten afgeptiere; ein Teil aus den Mehreinnahmen follte jedoch den Gemeinden überwiesen werden, da gerade ihre fommunale Tätigkeit einen Teil der Werte erzeuge. Gegen eine Erhöhung der direften Steuern iprach fich auch der Abg. Reinbart (natl.) aus. Die Frage der Schiffahrtsabgaben wurde vom Bentrumsabg. Molthan angeschnitten, ber den Standpunft vertrat, daß diefe Abgaben nur eingeführt werden dürften nach Abanderung des Baragr. 54 der Reichsberfaffung und der Rheinschiffabrisafte vom Jahre 1868. Der Abg. Reinbart meinte zwar, daß ed angezeigt wäre im gegenwärtigen Augenblid von einer Besprechung dieser Frage abzusteben, doch hatte der Abg. Moelung (fog.) mit feiner gegenteiligen Anregung beim Saufe wie bei der Regierung mehr Erfolg. Bon diefer gab Staatsminifter Ewald Austunft über Die Stellung der beffifchen Regierung gur Frage der Schiffahrtsabgaben, Seine Antwort bedte fid faft mit ber ber wurttembergifchen Staatsregierung: in rechtlicher Beziehung ift die beifische Reglerung gegen die Hufbebung ber Schiffabrtsabgabenfreiheit, auf die wirtichaftliche Seite ging Minister Ewald nicht naber ein, weil nicht befannt fei, was anstelle bes Aufzuhebenden treten folle, Beiterbin gab Staatsminifter Ewald noch eine Erffarung zur Bablrechtsfrage ab, die vorber bom Abg. Molthan erörtert worden war. Die heffische Staatsregierung hat mit den hoben Herren der 1. Kammer Berbandlungen geführt, ift bort aber auf große Biderftande geftoffen. Bekanntlich ift bier der Freiherr von Senl der Tiihrer ber Opponenten gegen das dirette Bablrecht. Die Regierung will bereits in wenigen Wochen einen neuen Bablrechtsentwurf der Rammer vorlegen, der "vielleicht die Bafis ber Berhandlungen" mit der 1. Kammer abgeben könne; follte die Regierung aber der 1. Rammer zu weit entgegenkommen, wird fie town die 2, Rommer bereit finden, einer folden vermafferten Berfaffungsänderung guguftimmen. Der Abg. 28 o I f versuchte bergebens, die Debatte auf die letten Reichstagsmablen abgulenten; gegen ben Immobilienstempel polemisierte ber Sozialdemofrat Dr b. Dann wurde die Generaldebatte gefcbloffen; am geftrigen Freitag begann die Spezialbebatte. Beim Titel: Bivillifte des Grofbergogs tam es gu einer langeren Debatte über die Behaltsverhaltniffe am Darmjtadter Softheater im Anschluß an den fiart fritisierten Sall Raich owsta. Zwar tonnte fich die Regierung auf ben Schiedsfpruch ber Bubnengenoffenschaft gurudgieben, tonnte freilich die Britit an der ichlechten Begablung ber Bühnenmitglieder des Darmfiadter Theaters nicht gurudbalten. Befonders der natt. Abg. Dr. Diann und der Gogialdemofrat Abeling pladierten warm für die Darmftadter Bübnenflinftler. Bum Schluffe der geftrigen Sigung wurde bem Brafibenten Saas eine finnige Buldigung bereitet. Gebeintrat Baas blidt auf ein gebnfähriges Brafidenten-Jubilaum gurud, and deffen Anlag der Prafidentenfit mit Blumen gefdmiidt mar. Außer den Abgeordneten der einzelnen Fraftionen begliichmunichte noch Staatsminister

dem öffentlichen geben gurudgieben werde. Seute wurde die Spegialberatung, aus ber wir bie wichtigften Bunfte auch weiterhin wiebergeben werben, fortgefest.

### Aus anderen Blättern.

Die Meugerungen des Burften Sat feld, die Ronjervativen feien auf das Zusammenarbeiten mit den Rationalliberalen angewiesen, hatten befanntlich das Miffallen der Rolln. Boltsatg." erregt. Bu ihren Auslaffungen idreibt Die tonfervative "Schlefifche Beitung".

Diefer Angriff ift nichts weiter ale eine unmurbige Cuers freiberei bes westlichen Zentrums, beffen Baltung ben wetentlichten Teil ber Sould baran tragt, bag ber berfloffene Wahltampf gun großen Teil seine Spite gegen bas gentrum gerichtet und oan ber Reichesangler fich gegen dieses so entschieden ausgesprochen bat. Rurg Sapselbt bat im Reichstage ausdrudlich anertannt, bag Brestau bas gentrum fich in bie Reihen bes gemeinfam tampfenen Bürgertums mit bineingestellt bat, und er bat fich auch für die Bufunft nicht gegen bas Bentrum an fich, fondern gegen bie im Majoritätsbeschlusse bom 18. Degember zum Anabrud gefommene Richtung im Bentrum gewandt. Solche bamischen Angapfungen beweisen freilich, daß man im Westen den Bunich bat, durch Cuertreibereien den gunftigen Einflug, ben die besonnenen Elemente bes oftlichen Zentrums aubüben founten, von vornberein mögliche fabm gu legen. Aber bie Bolitit ber Rolnifden Bollogeitung nad ibrer hintermanner bat ja ichen manches Biasto erlebt,

Gang einverstanden dagegen mit den Drohungen der Roln. Bolfogtg." ift die "Schlefifche Bollogeitung":

fie fdreibt:

Die Schlef. Zeitung ober Fürft Dobfelbt ife fo ungeschieft, fich jum Sprachrobe ber biefigen Zentrumbivähler ju machen. beabigitigten, gu jener Rebe gunftige, abgeseben von ber furgen Abweifung in Rr. 101 unferer Beitung, gu ichweigen und abgue warten. Runmehr find wir offerbings genotigt, ber "Roln Boiles geltung" unfer völliges Einverpandnis öffentlich an erflören und bingugufügen, bag bie biefigen Zenfrumsmabler burch bie Babfelbtidie Rede in der Zat arg befremdet find. Gurft Saufelot batte ale lavaler Mann die Chrenpflicht gebabt, feine merfwurdige Inficht über die in Zufunft allein mögliche Barteigruppierung von Bablern ber Bingenghausberfammlung gu unterbreiten. Er mare alebann vom hiefigen Bentrum gewiß nicht als ber gur lieberwindung der Sozialdemotratie geeignete Randidat angenommen worden. Im übrigen mag und die "Schlef. Britung" mit bem Leinen folden Unterschied. Bir wünschen der "Roln, Bollogig." im Gegenteil aufrichtig, daß die im Weiten bom Zentrum unter-ftühten tonfervativen Abgeordneten fich field als auverläffige und tattvolle Manner erweifen.

Die Berliner Blatter brachten gestern befanntlich Mitteilungen über den Dieb der Reimbriefe. Dieje veranlaffen bas führende Bentrumsblatt bes Befiens, ein wenig bom "Bapr, Kurier" abzuruden. Die "Köln, Bolfägtg."

bemerft folgendes:

Diefe letteren Andeutunger, bon ber Comeure bes Baters, Die geitweise bei einem Beiftlichen, ber Abgeordneter war, biente ober mar es nicht vielleicht eine Grogiante? -, erinnern bemabe an einen Resportagefriminasroman. Im übrigen fann man rubig abwarten, was bei dieser Geschichte heranstommt, Wir unserersend teben auf bem Standpunft, das man auch im Artige licht aurückliger Mittel niemals bedienen soll. An manden Sielen nimmt wan es freilich nicht so genau. Der Nig, Bebel bat im Neichstage g. B. an die Spionage erinnert, mit der die Stanten gegensettig ihre militärischen und diplomarischen Gedeinmisse der auszubefommen fuchen. Gie frellen fich eben auf ben Standpunft; Den Berrater haßt man, aber man nichet ben Berrat

An anderer Stelle des Blattes teilen wir mit, dan gegen. den baperifden Reidistagsabgeordneten E dia dler ber Borwurf der Berleum dung erhoben worden ift. Dan barf alfo mobl auf einen intereffanten politifden Prozen fich gefaßt. machen. Die "Min d. R. Rader." ergabien gu bem Sall

In der Cambingofigung bes Reichstage bat Combefin Schadler, wie befamit, die bon ber Mundener uitraufenen Breffe verbreifete Unmahrveit wiederbolt, das Rechtsanwalt Stobl fatholifde Kirde und das Altarjaframent in unbergutwortfice: Beife berangemurbigt babe. Der Abgeordnete für München I. Wolgt, nabm fofore Berantaffung, in einer perfonlichen Bemerlung diefe Umpahrheit festgustellen, und Schabler, ftott offen und ebelich angugefreben, bag er fich geiert habe, suchte fich mit einer gewun-benen Erflärung um die Anersennenis ber Babebeit berumgn-bruden. Dies peranlast nun ben Rechtsanwait Robl, an bem Reichstagsachgeordneten Schabler ein Schreiben zu richten, worin er ausführt, daß es fich in bem befannten Salle um Bitate gebanbest babe, was die ultramonianen Blatter mit ihrem sattiam betannten Mangel an Bahrbeitelliebe ihren Lefern unterfalagen batten; mit ben Rebattenven folder Bibiter tonne er Goboler nicht auf gleiche Stufe ftellen; Schadlere Aut, fein Mandat, bas An-feben, bas er in Bentrumstreifen geniehe, Die Stelle, mo er bie

"Rein," rief fie, "ber Mann bat Unrecht! Das ift ein gang idrichter Schlich "Da wa bu nicht bift, bo ift ba Glüd!" Ach, bod ift ja Unium! Wie fann man fich benn felber anfgeben, bas ift gang unpraftifch - einfach ichwachlich . . Rein, nein, bas pakt auch oar nicht mehr ju Ibnen. Früber mag bas ja fo gemeien fein, aber jest feben 3bre Angen ichen gang geberd aus Bei bem emigen Entjogen fommt gar nichts beraus."

Sie war proentlid erregt und fprach idmeller als fault. Daben Gies gebort?" jragte Sans locheind. Maria bolte tiel Atem: "Ba, ja, ich lerue es noch

Rommen Gie unr oft bierber," meinte Tante Sulba. "Ja nadifte Mal ift es Jonen ichen bertrauter mit une, Gie wollten mix in einen Gefollen jun, unn wiffen Gie, womit Gie es tonnen."

Ibr blaffel Geficht geigte wieder einen jo gutigen Ausbrud, bal et Muria orbentlich warm ums Berg wurde.

Giprifepung folge.)

### Buntes Feuilleton.

Rund mid Gude. Unter ben Runftern begegnet man Arminmedern, Die die Reige extejener Countre jumigenben miffen; es gibt auch folde, die ibee Phantalie profiffe in ben Dienft ber guten Codie fellen, Die nicht bavor urlididrecten, in bie Auchenfobare blumbgubeigen, felbir Sent anlegen, umiterliche Nombinationen erfinnen ober ibren Genatt basis leben, traend ein febon befannten Weeight in höchfrer Echmad-bef inleit felon bertumtlen. Ju ihnen jablie, wie in der "Vertures verlatet wied, gum Beffplet aum der albere Dumes Michard Balloct ergibit von ibm eine amijante Anefdete, Dor Aufer ber beet Matteliere find bes Genfen von Monte Christo resonete rines ichienen Eners ben einer Bame aus Lothringen ein

Eremobr gu fich, um bie belifate Matelote gu toften, bie er mit genen Sanden bereitet. Das Wericht gludte über alles Erwarten end von allen Amwefenden fonnte Dumos mit lachelnder Gelaffeneit bie Bewunderung feines fullmarifden Talentes binnebmen In biefem fleinen Beffe bat neben Bollace auch ber Dotter Beratt teitgenommen, Ale er beimtam, ergabite er feiner Saushalterin von ber berrlichen "Matelote", Die Dumge gu bereifen wiffe, und er founte fic nicht grung barin tim, die garten pifauten Reige bes Gerichts gu rubmen. Coplie. - fo bief bie Dame, - por ffep-tifcher als ihr Berr und meinte, Dumas habe bei feinen Romanen immer Mitarbeiter, bei feiner "Matelote" wurde es wabricheinlich aum nicht anders fein. Der Bufall lieft Dumas von Diefem entpurbigenben Berbacht erfahren; eine furdebare Entruftung fam liber ben Borfannten, feine Gire follte gerettet werden, und er enticilog fid, - nicht feine Momane allein gu fchreiben, wohl aber gu beweifen, bag er allein fochen fonne, Um affe Berteum dungen gu miberlegen, wollte er vor Zeugen "arbeiten". Bieder ergingen Ginladungen. Ma Ballace fam, führte man ibn die Rache Doer fob man Dumas mit hochaufgetrempelten Mermeln und in langer weißer Courge, wie er mit fundiger Sant ale Rach funglerte. Alle fonnien es mit anfeben, wie er bie berühmte Matelote bereifete. Ale alles foweit angerichtet mar, eilte Dumas in fein Bimmer, jog feinen Grad an und punfilich um 7 Ubr ging man ju Tifc. Die Matelote mar belifat, und Copbie mußte ibm feirelich Abbitte feiten. . Oft tent Dumas mit Muffet, Balgae und anderen Schriftibellern im Cafe be Parts gufammen. Bori wirtle bamals ein Roch, der die beeiten Sompathien des Arelfes genoß, Man fand fich ein, um fein "vonu en causerole" zu ge-nießen, und pries und lodte den Mann, der die nach des Tages Muben Starfungabeburfrigen mit einem febr einfachen Gericht both fo tofflich gu erquiden wußte. Bur Balgor war mit einem eintigen Gericht nicht befriedigt. Gein ganges Befen brangte gur breiten Entfaltung, Rompatte Daffen wirtten bel ibm am fturfften, Er mar weniger Courmet, als Courmand; und weniger Courmand als "Bieifruh". Es blieb bober nie bei bem "venu en casserole" allein. Einer seiner Biographen bat uns bas beideibene Well bet 36 mit ben ben bei befreiten bei amatelote de carpes". Sans role" allein, Einer feiner Biographen bat uns bas beicheibene ent ben ben ben ben benten befreibene einige intime Menu gerettet, bas Balgar einmat für fich allein gufammenftellte.

Ewald namens der Regierung den Bibilar, ber in bewegten

br begann mit 100 Oftenber Anfiern; 12 Mojelettes folgten. fam eine Ente mit Roblrfiben, gwei Rebbuhner, Scholle mit Chants pignons. Chne Chir und Weine now besonders aufgugablen, Und man berichtet, bag Balgac fein Erbarmen fannte, nile Die iconen Caden berichwanden, ohne Ausnehme. . Auch Roffini ift als Geurmand befannt; er bat aber auch ein neues Gericht erfonwn, bas feinen Romen tragt bie "Rocaroni fontre à la Roffini". Er felbit pflegte fie gu bereiten, bewaffnete fich mit einer Spring, und mit einer großen Gebuld füllte fo ber Romponift Maccarout um Maccaroni mit bem bidfiffigen Brei aus gebadten Truffeln, Go haven viele ibre Eigenarten, Lamennais bejand fiets berauf, weim er bei Beranger foupierte, ben Staffee felbft gu mablen, es bedürfe einer besonderen Sand, um ihm bas remie Aroma zu ente loden. George Cand bereitete fich ibre Ronfituren felbit und tut Sommer fonnten bie Freunde fie nicht ale einmal mit weit Schaumibffel in ber Sand iberrafden, Rint felten finber biefe Liebe gur Rodeftruft auch in ben Berfen biefer Dichter ihr gartes Der junge Dumas bat es nicht verschmäht, in "Francillon" bas Regept bes jepanifden Salates gu geben, und in ben Berfen Rojande im Cyrane findet man eine minutiofe Ameeifung gut funfigerechten Bereitung ber "Manbeltörichen.

Der "hauptmann non Roebenid" als englifder Opereitenbelb. Die luftige Geschichte vom Souptmann von Rospenie bat bio englifden Bubnendichter nicht folofen laffen. Bange funf Mann find aufgeboten, bem Londoner Bublifum Die Geftalt bes pfife figen Schuftere lebenswahr porguführen. E. Q. Bernam And Grogmith jun, haben bas Theaterftun bollenbet, bas bom Bondonner Merien-Theater auch sofort angenommen wurde. Wilr ein mufifalifden Ginlagen geichnen Abrian Roft und Cepiain Baff Good verantwortlich, und für die Romposition ber Partitur Join Caroll. Go merben die Londoner bald Gelegenbeit finden, fich mit beutschem Wefen vertraut zu machen, benn nicht nur bie Intrigne ift aufgebaut auf bem Sanditreich bes berühmten Bilbeim Bogt; bad Send ift nicht nur "Originalarbeit", fordern. — bie englijden Blätter ergablen bas ernst und bieber — "bietet auch eine Reihe intereffanter Bilber aus bem beutschen Militärs und Sindenten-

R

gegen Schadler ben Bormurf ber Bertenundung erhebt, fpricht et Die Erwartung aus, bag Schabler fich von biefem foweren Borwur baburch zu reinigen versuchen werde, bag er vor Gerticht ber Sahrheiteneweld führe. Es in das eine Farderung, die allen ehreuwerten und anftandig gestanten Wenschen durchaus gerechtsertigt ersteinen wird. Die Tribitar des Reichdtags in nun einmal nicht dagu da, alles, was in sogialdemokratischen und ullramontonen Blattern gur Berunglimpfung bet Wegner gujammengefdrieben wird, gu wieder-

### Hus Stadt und Land.

\* Mannheim, 5. Marg 1907.

#### Mitglieder-Berjammlung ber vereinigten gemeins nütigen Bereine.

Die bereinigten Gemeinnützigen Bereine Recfarvorftabl, Samegungervorftabt, Lindenbof und Jungbuld-Recfaripipe bielten gestern Abend im Saale ber Boderinnung eine gut besuchte Mitaliederverfammlung ab, um ju zwei wichtigen Grogen, ben bevorftebenben Burgermeiftermablen und ber Boronebegoblung ber Micten, Stellung gu neb men Der Borfigende bes Gemeinnftnigen Bereins ber Dedorverfiadt, herr Langbammer, bemerfte bei Erbffnung ber Berfammlung, bie Borftanbe ber gemeinnütigen Bereine bielten die bevorstehenden Burgermeisterwahlen für fo wichtig, bag fie fich entichloffen batten, ihren Mitgliebern Gelegenheit ju geben, ibre Bunide und Beichwerben in freier Distuffion porgutrogent. Die Bürgerichaft beschwere fich bauptfächlich über bie Geschäftsführung bes erften Burgermeifters. Sierin Banbei ju ichaffen, falls bie Aufgabe ber gemeinnutigen Bereine fein, Rebner forberte eine noch anweiende Richtmitglieder auf, ben Coal ju berlaffen. Er muffe ftreng barauf feben, bag nur Mitglieber anwejend leien, jumal ba er porbin auch einen Beanten vom Rathaufe jum Berloffen bes Sacies aufgeforbert babe, Stabto. Bu b. ber alsbann als erfter Distniftonerebner bas Bort ergent, bemerfte, die Berfammlung fei and ber Mitte ber Bargerichaft ber Schwegingervorftabt angeregt morben. Gein Berein habe fich in ber Somutiache barüber au befchweren, bag vericbiebene berechtigte Bunide in gar feiner Beije erfullt worben feien, barunter Bunfche, beren Erfullung ber Gtabt leinen Biennig getoftet batte Er erinnere nur an die Umtaufe ber Schwegingervorstabt Schwegingersiadt, die einfach vom Burgermeistertiich aus angeordnet worden jei. Gerner babe man fich zu beschweren über bie Martiplanirage. Man babe i. 3. mit nielen Roften einen Bian ansertigen laffen. Der Exide fei gleich Rull geweien. Die Staltperwaltung fei an die Sasbe nicht berangerreten, well fie fich jagte, wenn es nicht ber Intiative ber Burgermeister entprange, babe es feinen Wert. Die Burgerichaft babe einfach au bezahlen. Der Redner berührte auch die Spielplahangelegenheit, wegen ber man icon feit 15 Jahren petitioniere. Ber bie Lage beit Blotice fenne, muffe fagen, bag es fein Spielplat mehr fei. Beiter erinnere er an bas rigoroie Borgeben bei ber Menberung ber Alvielt. aufogen. Auch bie bringend notwendige Durchführung ber Ballfiabtitrage babe ber Stadtrat abicblagin beidieben. Benn bi-Banordnung bie gemeinnützigen Bereine ber Borftabte auch weniger berühre, weil bie Junenftadt in ber Sauptfache betroffen wurde, jo muife man fich bed, vorfeben, das die verboferte Bouorbnung nicht auch eines iconen Toges wieder ju Ungunften ber Borftabte berichlechtert murbe. Die Stadtwermaliung batte bei ber Abanberung ber Pameronung nicht fo rubig guieben, fonbern bie größte Oppolition bem Begirfsamt gegenüber an den Tag legen miffen. Bas die Bürgermeilierwohlen betreffe, fo fiebe er auf bem Stanbunnft, bag es fich beffer machen wurde, wenn ber Boften best erften Burgermeifters, bem bas Soch und Tiefbau-reffort unterfiebe, mit einem Zechnifer beicht wurde. Den juriftiich gebildeten Burgermeiftern muffe durch einen technisch gebilbeten ein Gegengemidt gegeben werben. (Lebbafter Beifall.)

Stabto. Bogile bemerfte, Die Bemobner bes Jungbuiches und ber Recfaripipe butten noch viel weniger Erfolg mit ihren Beidewerben gebabt, als bie Schwegingervorftabter. Er nenne mur die Palbergitrage. In ber Geilerstrafe feien die Buftanbe noch ichlimmer. Es lei nicht abzuieben, wann bort Abhilie geschof-ien murbe Geon vor 2 Jahren babe man eine Eingabe wegen eines Spielplages gemacht Man iei aber bis fest rundweg abgewiesen worben. Das Burgermeifteramt habe teinen Blid für berartige Beburiniffe. Ein Braufebad werde ichen feir 10 Jahren beriangt. Es werbe aber rundweg berweigert. In neuerer Beit fel bie Erbauung einer eleftriiden Balm bis jur Redarloige angeregt worden. Auch in diefer Frage jei rundweg nein gejagt worden. Die Rinder musten von der Receripthe aus bei Wind und Wetter und umgeben von allerlei Gefahren 14 bis % Etunben gur Schule geben. Ge fei gar nicht ju verfteben, wie man bie Bouorbunng in ber Urt und Weile, wie ce geichehen fei, verbojern founte. Bleun man bas Bauen unmiglich mache, bann burfe men fich nicht wundern, wenn Wohnungsnot herriche. Die Wohnungs-not fel nicht durch Mittel wie das Erbbaurecht zu befeitigen, ondern burch lovale Bauporichriften Sausbefiber. Wober famen biefe Dlifftanbe? Rur bom Reffort bes erften Burgernieiftere, welder bie ausichlaggebenbe Initan; fet. Auch mir ben Alofeitanlagen wattben bie Sausbefiger diffaniert. Er wiffe nicht, ab die Stadtverwaltung bas Reift babe, semeit in die Brivotverhaltnisse des Mürgers einzugreifen. Er glaube nicht, bog fich die Burgerichaft bas gefallen laffen miffe. iCehr richtig. Der Rebner bemöngelte weiter die Rebandlung ber Bertreter ber Burgerichaft auf bem Ratbaufe. Wenn man beobadite, mit melder Riditadbung man über bie vorgebraditen Buniche binmeggebe, in muffe man both fogen, bag bas nicht bie Bebanblung fei, bie man nom Burgermeifteramt verlangen tonne Dan fei es bald gewöhnt, bag eine viertelftundige Rebe nicht einmal einer Untwort gewurdigt wurde Man gebe einfach über bie betr. Meufterung, wenn fie nicht in ben Rram poffe, jur Toged-nibnung über. Dogegen muffe gang energlich proteftiert merben. (Bebbafter Beifall.)

Gin Derr Balter beichmert fich ebenfalls fiber bie Bebanblung ber Bewohner ber Redaripipe. Er babe vor furgem bie Menberung gebort: "Die Stadt Mannheim ift eine icone Dame. Eben ift fie ichin geputt, aber bas Sembe febit ihr." Go gebe es mit ben Borfiabten von Mannbeim, Man muffe gang entichieben gegen bie Bebandlung ber Burger protestieren. Bon ber Redaripige botten 200 Rinber gweimal eine Stunde in Die Soule ju geben, jogar bist über bie Breiteftrage. Das feien boch feine Auftanbe, Die einer Groffiabt murbig feien. Er glaube nicht, bag fich bie Billreerichaft bos gefallen laffen milite, mas bie Burgermeifter wollten. (Lebbafter Beifall.) Serr Binnbo befpricht ebenfalls die Berhaltmiffe auf dem Jungbuich, wo es noch gan; genau is wie por to Jahren ausiehe. Als Antwort auf die Beichmerben bes Gin. 95. Ronig in ber lebten Burgerausichufiftung inde Stadtbaurat Gijenlohr am nächften Loge b Leute in die Dalbergftrohe gestädt, die die fcimuhige Brettermand, die ben ftabtifden Logerplat abidliege, batten mit Teer anfireichen muffen. An ber meiteren Debatte beteiligten fich die Derren Biegler, Roumexer, ein Bewohner ber Redativipe, Gin. Anfelm, Graff, Cto. Banber, Chloffermeifter Duller, Boraus willfommen. Gur bie Bforgbeimer bantt berr Dager, In. Brufden biefen Gefange von Rari Raria

Bib, Boatle und ber Borfinenbe. Ge murben nem eine Neihr weiterer Beichweren vorgebracht. dan man die Angeige über die Bliegermeinerwalt in furt vor ber Baht veröffentliche. Die Ctobtvecorbneten tonnten fich in ber furgen Beit über bie Buniche ber Burgerichaft gar nicht vergewiffern. Giv. Wunder wandte fich gegen die Wahl eines technifden Burgermeifters. Man werbe niemals einen Beamten finden, der die verichiebenen technischen Refforts beherrichen tonnte. Es muffe anerfannt werben, ban unfere jegigen Burger-meifter icoffenserendig feien. Aber ebenjo febr tei man wohl barüber einig, ban ben Burgern mehrebebor geschentt werben muffe. Schlossermeiner Willer bemerke, die Stadtverordneien er-führen die Behandlung, die fie verdienten. Auf dem Anthaufe ollie nicht die Barteipolitif ausiblaggebend fein, bann murbe o beffer merben. Sto. Abgile bermehrte fich bagegen, ban bei feiner Fraffion von einem Fraftionszwang die Rebe fein tonne. Das tomme böchstens bei wichtigen politischen Fragen vor. Die sehr angeregte Diskulian endete schliehlich mit der Annabme solgenber Mejolutiont

Die am 4. Marg im Coole ber Baderinnung verfammtel ien Gemeinniftigen Bereine ber Redarvorftabt, Comeningervorstadt, Jungbuid-Nedaripipe und Lindenhof find fich danüber einig, daß man mit der Gelchäftsführung des Refferts besterften Bürgermeisters nicht einverstanden sein fann Langanbauernbe, ichreienbe Dinftfanbe werden nicht befeitigt. Heber ble bringenoffen Bebfirfniffe ber Batgerichaft wird gur Lagenordnung übergegangen. Alle Stobtfeile, besonders bie Bor-flöbte, find burch biefe unereröglichen Mitguerbaltniffe ichwer senachteiligt. Es fann nicht genug beflagt werden, ban bringlide und bogrundete Gingaben, Geindie und Borftellungen ber Gemeinnütigen Bereine nicht Die gebührende Beachtung finden. Ebenio bebauerlich ift bas mangelhafte Eingeben auf die baufig n gleicher Richtung von ben Bürgerandichufmitgliebern vor getrogenen Winfor und Beichwerben. Die Gemeinnutzigen Bereine feben mit die Haupturioche biefer Nebelftande in der Beiehung bes Poliens eines erften Bittgermeifters burch einen Inriften und find feit überzeugt, bog bie Bejehung burch einen Johnann auf technifdem Gebiete bringend wilnichenswert und geeignet ift, endlich eine Besserung berbeiguführen. Die Ber-emmtung spricht bie Erwartung aus, baft biefen Gefichtspunften bei ber bevornebenben Biergermeiterwahl Rechnung. cetrages mits.

In bem zweiten Punft ber Togesordnung: Borensbe-gablung ber Miete erstattete Schloffermeiller Mütter bas Rejerat. Die "ichwarzen Liften" jo bemerfte ber Redner, botten fich nicht bollig bemabrt. Der Bermieter fonne fich ab burch bie Borausbezahlung ber Miete uor Berluften annahrt. Mit ben Mietern munten Bertrage obeichloffen merben, De auch bie Grauen ju unterfdreiben batten. Ju biefer Frage munten fümtliche gemeinnutzigen Bereine einig fein, baun wurden binnen Sabre familide Monnbeimer Mieter voransbegablen er Distuiffun wandte fich Bulfsburequietreifer Echent ent ichieben gegen ben Boridiag. Man ihnre bie Barausberahltein ber Mirte mur verlongen, wenn Spuorbefenglas und Loba ber-ausberablt würden. Die onftondigen Mieter würden fide 30m, energisch gegen die Borausbegablung verwahren. Die Borausbegablung tonne nur von Jall ju Jall entichieden werben. Die Arage gebore in ben Intereffen ber Handbefigervereine, nicht be: gemeinnig, Bereine, Auch Berr Binnbo u. Berr Giein, bie Bertreter ber Sarberung ber Beransberablung nicht beigetreienen gemeinnlittigen Bereins Lindenhof, vertraten die Anlicht, ban dieje Frage nicht gur Rompeteng ber gemeinnützigen Bekeine gebore fielen im Paule ber Debotte noch icharfe Borte : efigen Sansbeficher Berein, ber in biefer Grage beriagt bette Ein Beidelnig wurde nicht gefaut. Dere Laugbammer empfahl um Schluft nur, Die Boranabegaftlung am 1. April affgemein ein jufiblien. Erft benen 15/12 Uhr trennten fich bie Ericbienenen.

\* Beriett wurde Gerichtaidreiber Juiebn Cngelmann Beim Umtegericht Wertheim jum Amtsgericht Moundein.

Den Goling bes Reichotageberichte bringen wir in bee figen Abendanspabe, er war und bis jum Redaltionbichlig für des Mittagsblatt nicht webr rechtzeitig gugegangen, ba die Perhandlungen geftern bis 715 Uhr gebauert baben.

Pleifchabichtag. Die Rieifder-Janung gu Baben bat mit Birbung com 1. b. I. bie Aleffchpreife wie folgt feigelest: 14 Milo Monodienfielia 00—16 Big. Mindfleich 55—90 Big. Kalbfleich 90—100 Big. Dammestielia 70 plk 100 Big. Saweinesteile 30 Big. und Schweinesteleit 90 Big. Boffennosichmichung. Die Sinde Areiburg will auf ihre Nojen die Anstonia fran und der Vallone burn ment-

Abagie bon Schlingpflangen au Olehwegen folder Etr

Im Bubiiden Diefuffione-Berein findet beute abend Bore fintt fiber bas Thoma: "Gin religiousphilafephilites Guftem 10. Jahrhunderie." Nam bem Bortrag freie Dietuffion, ered fant Inferet in Diefer Bugimer,

Berein für Bolfsbilbung. Auf ben bente (Dienetag) abeid ber im Bernbardusbof frattfindenben Bifdetbilberbo an hes Berrn Univerlitätsprofenore Calumon Deibelberg iber Mufbanenbe Birtungen bes Mcercs" jei noch male empfehlend aufmertfam gemode

\* Generalversamminng bes Abein, Antomobilflubs, Die Ole nerniversammlun bed R. A. C. im Bilbelmebof am beril. Camoria ftanb im Beiden ber großen fportliden Beranftaliungen bes Jahren Der erite Boriigenbe, Berr Gabr. C. Ben a-Labenburg. profibierte ber gablreichen Berfammlung. Berr 29, Rub em in Der Edurftiabrer, gab nach Berleiung bes Brototolle einen furgen lteberblick fiber bas Johr 1996 und erinnerte an die verichledenen iportlichen Beranftaltungen und Tefte, als ba weren: Roningtublrennen, Bidnid, Reier ber Bertomerfieger, Bereiligung an ben Beratungen bes Startells ber beutiden Antomobilliuba ufm. richtete ferner über die Angelegenheit ber Warnungstafeln und machte bie Mitteilung, daß ber R. A. C. von 190 auf 170 Mitlieber und I Ehrenmitglied geltiegen fei. Den Raffenbericht anb Berr Weinhanbler Gdilatter; er ift gunftiger ale ber borabrine, tron vieler an bie Staffe gestellter Anfprfiche. Der Revifor, Berr Direttor Reumaier, brudte bem Roffiet bie bollfte Arfennung für die iabelloje Subrung ber Geichofte aus. Hebe vie Bibliothel referierte herr Qube mig 8; bie Benütung fei noch gering, bod hoffe er auf regeres Jutereffe; er votierte anialiebenb baran den Dant an die Preffe, die bem M. M. G. jo febr gewoonn In ben Borffand 1907-08 murben folgende Berren bernfen: 213 1. Borfiftenber Sabr. Gug. Ben g-Labenburg: 2. Borfinenbe: R.A. Dr. Seelig: Schrifführer B. Bubewigs: Raffiet Weinbandler Schlatter: 1. Jahrwart Ingen. M. Beng: 2. Jahrwart Jug. Ar. Grie; Beifiber Jahr. D. Bobringer, Direftor Sammesfahr, R.A. Tr. R. Rabn, Bantler D. Mart, Direftor G. Renmaier. Geb. Commerzienrat Rela Der Bforgh, Automobilflub (29 Mirglieber) fen ben Antrag um Aninafime in ben R. M. G. geltellt. Die Bebinannern unter benen mit Berfidfichtinung ber Vartelliteinten bie Unfnahme neldieben toun, werben mit ben erichienenen vier Delegierten feft-nelegt. R.-A. Er, Grelig beifit bie Biorabeimer herren im

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Berr Diretter Carf Reumaler rest eine guberorbentliche Mitglicherberjami wenen Erboinun bes Beitrags an. 3m Laufe der Debotte wird herr Rebaltene Greid uer jum offigiellen Berichterfiatte bes R. A. E. gewöhlt. Dir, Noumai ex price die Verdienste de . Bortibenden, R.-A. Dr. Geelig, ba uur burch begen unermind-Startell genehmint morben fei. Unter allgemeiner frembiger gufeimmung brudte ihm Redner ben Dant bes R. M. G. aus. Geelig bat, von einem Dant obznieben, er hoffe baifir, ban 1547 bei ben großen Geiten olles auf ben Bouen iel. Dr. Zeelig berichtete bann noch fur; über bie Endbentiche Tourentabrt, wubren. Dr. Rojenfelb gegen bie Art ber Breisgebung polemifierte Bur die Deriomerfonfurren, wurden noch brei Kemmillonen auf gesteilt und zwor für bie Wobnungstommiffion: B. Darmitäbier, ipieler A. Sofert, R.A. Dr. Geelig, Reb. Teidner; Garage-Vol miffion: Ing. R. Beng, Ing. & Exte, Dir. Carl Memmaier.

\* Panorama am Friedrichering. Das nemanogenellte Nolvilal runogemälde "Belagerung von Paris" erfrent lich gang anger ordentlichen Zuspruchs vonseiten bes Bublifums. Die biebet Bejucherzahl göblt, tropdem bes Banorama erft nor inrzem wied eröffnet wurde, bereits nach Taufenden. Das Webotene verdien. ober auch mit vollem Recht bieles lebbafte Intereffe. Das Rund-gemälbe "Belagerung von Baris" (Sturm auf Champiany) fann ald eines ber jebenswertesten aller existierenon Banoramen bezeichner werben. Da befonbers wahrend ber Jubilaumsensiteltung im biengen Banorama großer Andrang ju erwarten fein burite möchten wir allen unfern Leiern empiehlen, bas Panorama ich dion au beinden und gang beionberg moditen wir barauf bin weifen, bon bie Belogerung von Boris" nur bis jum Offob 38, ausgestellt bleibt, foban fich nach Schluft ber Inintonm onofiellnug feine Gelegenbeit mehr gum Bonoramabefade bieter

Rofoffenm Theater. Man imrecht und Rur 6. Mary fieht ein auherordentlich gemistreicher Theaterobens ; von Er bringt mit der Benefig Bornellung für Fet. Emma Si ing ein iden lange eriolinicites gweiten Gaitipiel bes eben Rolaifenmtbeatermitolicoes Berrn Rolf Binenger nom Beide Theater in Procheim Jur Auffihrung gelangt Gbart. Berde Ffeitfers gern gejebenes Edmissie "Die Baife aus Lo twood", in welchem derr Noti Pinegger in einer seiner glang-vollen Rollen als Lord Rockeiter, und die Benefiziannen in der

Eitelrolle auftreien werden Gin ichtimmer Familienbaubet fpiele fic am 4. Rebenar ds. Is., abened um 7 flur, in der Wolmung der Chefron Mo Schrud mann, Aleine Ballindbincohe ba, ab. Der 20 Ind alte Cobn Gottfried bes Jahrifarbeitere Johann Schelbel frebt m den übrigen Kamillienungehörigen auf dem Arichefulie. genaunten Lage fam er in die Bobnung jeiner Schweiter Car mann im oberen Stod bes genannten Somiel und fagle gu feinen Bender Cito, auf den er ichen feit lungen nicht mehr gut ferecken war "Icht rechnen wir ab. bente abend entscheid fich 1818 der im unteren Stade des Saufes wohnende Bater den Gob Gottfried einen icoart gelaliffenen Zold mie ber binteren Boftolder rift, fich auf ben Bater fturgte und bemfelben miebre farmene 31 in e beibrachte, die feinen tob jur Folge but in baben fonnen. 2008 ber Cobn Ctio feinem Bater beifprang, et-hielt biefer ebenfalls mehrere Stiche in ben Moof, ben Raden und Die Benft, Die offe tief eindrangen. In der Sabril bon Laug ent wondell er in ber Reit vom Octhit ibod bis Tebenar 1967 Wegeniffande im Berie non R. 6,65. Das Schöffengericht bes urteilte ben Ingeflagten begen biefer beet Etrafteten zu eine Wefängmionrafe bon 6 Monaten.

Mutmaklimes Better am in und 7, Mar. Bei verberriment nordlichen bis öftlichen Binden und gemtich frijder Temperarulit fir Mittwoch und Donnerstag gwar morgens mehrfach nebliges, aber burchweg rendenes und auch vorwiegend beiteres Weiter

### Hus dem Grossberzogtum.

" Rieine Mitteilungen aus Baben. Ram ben Borgang anderer Etilbie haben bie Brud faler Depger nunmehr ben Preis für imeinesleisch auf 80 Big, ber abgeseht.

In Salmbach int fich ein 15 Jahre alter Unabe, ber ielt längerer zieit leibend ift, erichvisen. Die Stadtverwaltung Engen beabsichten, im Ginverständnis mit den umliegenden Ortiduiten, einen Amemebilverfebr ober eine eleftrifdefiendalen einturliebten. Ein Rommission ift mit ber Ansarbeitung perichiebene Brojefte betraut. - Wie ber "Geeliote" melbet, ift

### Sport.

Manberiportieft funbeutider Gane bee Denifden Rabfahrer-Bionbes Pfingften 1907 in Maunbeim. Der Beloripebiftenverein Mannheim e. B. bat aus Anlog abigen Jeftes auf eine fenbere Ibee gurudgegriffen und eine Schulerabteilung ind Leben gerufen, welche als bouernber Bestand bem alten Bereine unter bei eim e. B." angeafiedert wurde. Wie burch bas Turnen und Rubern fo benbfichtigt ber riibrige Berein auch burch bas Rat abren unter fochmannifder generläffiger Beitung ben jugenblichen Rorper gu fraftigen und gu fieblen, Diegiptin und Ordnung b 3m ju weden, ibn auf die Schonbeiten ber Ratur bingumerien und auch in jeber Beziehung erziehend, bilbend und berebelnd auf benfelben einzuwirfen. Gur obines Geft ift junachft bie Beteiligung ber Jugenbobteilung an bem Bflugftfonntag ftottfinbenben großen Sorjo, ferner ein Reigenfahren am Pfingftmontag im Ribelangen nal, vorgeieben. Bonn follen aber auch wöhrend ber Commermonate Sonn- und Geiertagsaubfahrten in Gemeinichaft mit ben alteren Herrn unternommen werden. Beitere Ausfunft in biefe Angelepenheit erteilen perne Gerr Sons Malich, 1. Borfinenbe ces Belogivebiftenbereinst und 1, Borfigenber bes Baues V bes Beutiden Robinhrer-Bunbes, Bermeffungs- und if ihnntechnifebet Bureau, Rheinbommitrafie 4, ferner Berr Rarl Bellmann In Sellmann u. Seud, R 1, 1.

### Theater. Kunft und Wiffenfchaft

Spoidule für Dufit. Der nodiffe Connersingvortrag D: herrn Stapellmeiftere Artfint Blag, få (Ir a u.s. Die Borttig: an ben folgenden Donnerstagen (14. und 21. Mart) bebandein Assignfer Der Remantif" und "Dans von Bulow"

Sabbenifche Bereinigung für intime Dufit. (Artbur Blat Rorl Gob, Arthur Boft). Der für Donnerotoo ben 7. Mara, abends balb 8 Abr imRafinvical geplante "ZweiteMbenb für intime Mufit" much, ber Sofmuliter Max Echellen berger Bonnerb-tag Abend bienftlich verbindert ift, verlegt werden. Um weiterem Unguträglichkeiten vorzubengen, bat man fich erichtaffe bie obig Beranftaltung als Maliner in geben. Gie findil Connian, ben 10. Wort, bormittags 11 Ubr im Railunfagl Rott. Tue an gelfindigte Brogramm bleibt unverandert; Conote für Clavier und Bipline Genr ab. 30 bon Beetboorn und Trio für Rimier, Bloline und Balaborn ihrer Ray Schellenbergert bon 3. Brabme op

wer Beler und Carl Hoewe einerseits und Aobert Franz anberfeits ihre Stille linden, Gerr Arthur Kole wird anderdem ein Antonie von Loobt auß dem nabetu unbekannten op, 145 des Meilters vontragen. Da die genannten Gefänge, namentlich die von Rob. Franz dier selten, das "Gorntrio" von Brohms sogar felt 39 Johren in Mannheim nicht zur öffentlichen Borführung gedammen ist, in hartte diese Marinee allgemein intereffleren.

Sechichelandirichten. Der ordentliche Brofesior Dr. Georg Leife um der Universität Halle wurde nater Berleibung des Charafterd als Osebeimer Hofrat zum ordentlichen Brofesio der Beitanis und Director des botanischen Anstituts und des botanischen Geriens an der Universität Seidelberg ernannt. — Der etalmätige Brofesior für Mincealogie und Geologie an der Tecknichen Gochichnle in Daubig, Tr. E. A. Bülbing, ift als Rachfolger von Brof. R. Brauns an die Universität Kiel bernsen untven. — And Wirtzburg wird gemelbet, daß dort der Theroidtingbetar von Universitätsbiblinibet. Dr. Dietzich Kenler, elberg auf in Mis Nachfolger des am 1. Abril von der Direction der Chrungischen Alinif in Markung untvers. Prof. Herm, Küttman, Litter der Chrungischen Bolistinis daßelbst, in Andricht genommen.

Die Gejefifchaft benifcher Nervenärzie balt ibre erfte Jahres-

Ruftands Tilemma. Bie mot aus Taris derichtet, fon Edmond Mannach zur Zeit sich damit beschäftigen, für Sarah Berndarde eine Umarveilung der "Briveese Lointaine" sertiggnitellen. Es ih nicht ausgesichlosen, das es dierdurch zu Differengen weischen Rohand und dern und Jean Coquelin sommt; man deitreitet Rohand des Recht, diese Arbeit zu desnach, da Rohand ind Herb nah Coquelin gegonober sontratifich verpflichtet bat, sein neues Italia sertiggnischen, oge er seinen "Chanteeler" herausgegeben dat. Die Streitfrage wäre, od eine Umarbeitung der "Kringeste Leintellen" als venes Stille zu denverten wäre. Der "Chanteeler" ist übrichens, wie auch jown nebesach verstetet, vollendet, ober Mojenid dat ihn die beute nicht zur Anfführung verausgegeben.

Ein wertvolles Bermächtnis. Aus London wird berichtet: Gier "Strads", zwei Biolinen, eine Braticke und ein Cello, warden bem Briffchen Museum von Charles 3. Oldom vermacht; unserdem soll noch eine britte Stradivariusgeige dem Ansenm überwiesen werden, wenn sich sein Raufes dassie findet, der Mart 62 500 vietel. Außerdem vermachte Oldsam, der ein berühmter Augenarzt war, im ganzen 1 Million Mart für Unterrichtsweise an verschieden der Schrie Schulen und Universitäten.

### Leizte nadrichten und Telegramme.

Brestan, 4. Marz. Siesige Blätter melben: Auf ber Gilenbahnsahrt gwischen Arestau und Rawitsch brachten sich zwei Romit der Schiller, weit sie im Gramen durchgesatels aber albe n find, mit Kroolvern ichwere Berlegungen am Ropf bei. Der eine wurde nach Breston transportiert und in das Arankenhans gebracht, der andere soll in Obernigt seinen Berlegungen erlegen sein.

Barlo, 5. Macg. Kuftusminiger Brlaud ethieft vom Prinidium der Geuoffenschaft beutscher Bühnenangebörliger ein Danftelegeamu, in dem ihm für die Dochderalgtelt gedanft ivied, mit der er eine Toentervarstellung zugunden der Hingelommenen gestattete, und in dem ihm die Bochantung aller Riiglieder der Genoffenschaft ausgesprochen wird,
Ringster Briand danlie in derplichen Borten für die in dem Telearamm ausgesprochenen Gestinde.

Baut & Matt, In Dinliegen find 2 weitere Fälle bon fich mar fan Blunte en vorgefonnnen. Die Kranfen gerben in einer Festungsbassinn untergebracht, welche in ein Fioliteipital angeronadelt wurde. Auf Beranlassung des Bürgermeiserd Refert fich die meisten Stabibensohner impfen.

\* Barid, 4. Marg. Ber ft onig bon England ife heute abend bier eingetroffen.

Paris, 4. Marg. (tigence Savon.) Der ber rabifalen Dinten angehörende Cepitierte Queien Subert wird am 16. Marg in Berlin in ber Deutimen Rotoniaigesells fchaft einen Borteng über frungofische Rolonials politit batten.

\* Allais (Lev. Garb), 5. Marg. Infoige einer Explefton in lagender Bietter im Bergwerte zu Jontaine fürzte die Igde eines Stollens ein. 2 Bergieute murben getolet.

\* Neapel, 4. Marg. Gine Gesellschaft von Annilagiern unternahm eine Besteigung bes Berges St. Angelo. Gin Teil-nehmer, der Ingeneur Leumont, glitt in ber Nöbe von Arba. Megnajanto beim Schlittern auf dem Schwee einem Abgrund zu und er sowie sein ihm zu hilfe eilenber Gefährte Dovidio stürzten in die Liefe und wurden gerichmet tert.

London. 3. Märg. Kant einer Reldung des "Standard" erbirir die Finna Nichers Sons in Maxim in Barrow Furneh von der droftlamigien Achters Sons in Maxim in Barrow Furneh von der droftlamigien Achters ein größeres au banen, das in feinen Dimensionen den Treadnoughtes ein größeres au banen, das in feinen Dimensionen den Treadnoughtes auf beie entspricht und mit 10 Amuligabern deinfich werden fell. Es wird dies das größte Schiff feln, das dieber auf der genannten Berft gebaut wurde.

### Die Durchführung ber Algeeiras-Alie.

### Bon ber Sanger Griebenstonjerent.

\* Dien, A. Mara. Die "Bolitische Korrespondent" verdiffentlicht eine Unterredung mit dem Staatorat von Markad.
Rantuns befandete genächt eine lebbose Genogenung über den völlig verreitsenven Serfant einer Million. Er dabe von der Liellutanademe der leitenden Gerfänlichleiten der verichtebenen Dionien, mit denem er einen Mennundskandtauth offing, an dem ven dem Et. Veterbäunger kabinger entworfenen Brograms überal er annichten Gindricks entrigungen. Die Dynorselguntte, mänlich die Ermesterung des Liefbingskreites der Edischbereichte, des Berkeilerung der Geine über den Landfrieg, sowie der Ansban des Seerechtes mit Bezun auf die Arlegführenden und Nentvolen, bietet eine Kölle wichtiger Anfachen dar. Michtungaebend
nar für die Ausarbeitung des rufflichen Brogramms in allen
Sinden der Grundfat, ansichliehlich solche Borlchläge zur Erörterung zu empiehlen, deren Beratung unter den angegebenen Bedingungen der Weltvolitit die Erzielung praktischer Ergebnisse erwarten läßt. Diese nüchterne Erwägung wor es auch, welche die ruffliche Reglerung bestimmte, auf Einbeziehung der Krage der Abrüftung, desiehungsweite der Einschräufung der Rüftungen im Mabmen der Abnserenzgegenflände im vorans zu verzichten. Das Berühren dieser Frage berge fein getährliches Moment dinsichlich einer erspriehlichen Entwicklung der deworstehenden Hauger Betatungen in fich. Die jogenannte Bragodoftrin, die Eintreibung der Schulden silvamerikanischer Stoaten, bilde feinen Punft des ausgustellenden Brogramms. Mit der Bemertung, daß der Zujammenteitt der Verfammlung im Kaag für, ansanzs Juni zu erwarten iel, schioß Staatsrat von Martens seine Andlübrungen.

#### Bur Arbeiterbeinegung.

\* Elber feld, 5 Mary, Dier find bie Damen ich neiber und bie Solgarbeiter in eine Lobnbewegung eingetreten.

"Auchen, 4. Mars. Rachdem die Mitglieder des Arbeitgeberschunderbandes des Maler- und Anstreichergewerbes die organisserten Gebülsen entlassen haben, legten beute auf Beschluß der hiesigen Filiale der freien Bereinigung deutscher Maler und Anstreicher sontliche bei den biesigen Meisiern noch beschäftigte organisserte Gehülsen die Arbeit nieder.

Bofen, 4. Marg. Die Arbeiter ber chemischen Fabrif, Aftiengejellichaft vorm. Milch n. Co., find bente in ben Ausftand getreten. Rachbem die Direftion Ende Januar die Lobne freiwillig erhöht batte, haben die Arbeiter durch ben polnischen Berband neue Forberungen gestellt, die abgelehnt murben. Die Direftion jucht Exion für die Andständigen.

\* Mabrib, 4. Marz. Sente brach bier ein Streil ber Babnarbeiter aus. Es sam zu einem Zusammenftoh zwilchen Ausständigen und Arbeitswilligen, ber die Gendarmerie zum Einschreiten veranlaste. Sierbei wurde ein Arbeitswilliger getölet und 12 verwundet.

Mabrib, 5. Marg. 200 ausftanbige Maurer verjuchten, Arbeitswillige gur Ginftellung ber Arbeit zu zwingen. Als Genbarmen bagn tamen, erfolgte ein Zusammenstog, in besien Berlauf ein Ausständiger burch Schusse gerötet und mebrere andere verwundet wurden.

\* San Sebaftian, 4. März. Rachrichten aus Bilbao zufolge foll fich die Streiflage in ben Bergwertsbiftritten zufpihen. Die Behörben trajen Borfichtsmanvegeln und zogen Genbarmertetruppen zusammen,

#### Bring Beinrich ber Dieberlanbe.

"Ho oel van Solland, 5. März. Prinz Heinrich der Riederlande subr mit seiner Mitter, der Großbertsoginwitwe Marie von Medlenburg-Schwerin, an Bord des Lotsenschiffes "Hellevoetsluis" nach der Stelle des Wrads der "Berlin". An Bord befanden sich sämtliche Metter. Nachdem das Schiff dort vor Anter gegangen war, hielt der Prinz eine Ansprache und überreichte den Rettern im Ramen der Königin und unter Worten höchster Anersennung den Hausorden von Oranien, Das Wrad der "Berlin" wird am 5. März mit Dynamit gesprengt werden.

Soet van Holland, 5. März. Der Prinzgemahl Seinrich mit seiner Mutter und Gesolge besuchten am 4. März mittags die Patienten im Hotel Amerika. Unterdessen stellten sich sämtliche Detorierte und das Publikum vor dem Botel auf und sangen nationale Lieder. Beim Erscheinen des Prinzgemahls auf dem Balkon brach die Menge in anhaltende Hurraruse aus. Der Prinzgemahl dankte und sorderte die Menge auf, sie dreisäches Hurra auf die kapferen Retter auszubringen. Die Absahrt ersolgte nach einer Stunde unter lebhaften Kundgebungen der Bevölkerung.

### Die neue Reichobuma.

Betersburg, 5. März. Die Labettenpartei und die übrigen Barteien der Linfen berieten sich über die Anstiellung des Brösidiums der neuen Meich buma. Der Prösident, erste Bizeprösident und Sefretär sollen aus der Partei der Audetten, die anderen Visceprösidenten ans der Mitte der übrigen Linken gewählt werden.

### Rufland ale guter Freund ber Bereinigten Staaten.

\* Bafblugton, 4. Marz. (Melbung ber Associated Breb). Präsident Roosevelt bat an das rufflische Komitee zur Linderung der Hungersnot in Auftland, das sich in Rewhort gebildet bat, einen Gelbbetrag gesandt und in einem Begleitschreiben zu welteren Juwendungen sur diese Sache mit dem hinveise ansgesorbert, das Ruhland ein guter Freund Amerikas geweien jet.

### Die Zarifpolitit ber Bereinigten Stanten.

\* Balbington, 4. März, (Affociated Preß.) Der Abgeordnete Randall hielt turz bor der Bertagung des Kongresses eine Aede gegen die jehige Tarispolitik, Er erörterte dabei seine am 12. Jebruar im Repräsentantenhaus eingebrachte Resolution, in der Prässent Roosebelt ersucht wird, dem Hause mitzuteilen, welche Abmachungen zwischen den Bereinigten Staaten und Deutschland bezüglich des Zolltarises getrossen seine. Randall verlas ein Schreiben des Staatssekretärs Root, in welchem dieser erklärt, seit dem Abschluft des Modus vivendi seien kandall verlas ein Schreiben mit Deutschland gekrossen worden. Rach dem zehigen Stande der Dinge würde der deutsche Marimaltaris gegen die amerikanische Einfuhr am 30. Juni 1906 in Krast treten, wenn nicht in der zwischweit etwas geschehe, um das zu verbindern.

### Berliner Erahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau,)

Brettin, 5. Mary. Gelene Obilon wird, nachdem ihr Gutte füngft im Irrenbaus gestorben ift, in absehbarer Beit eine neue Ebe mit ibrem jenigen Freund von Becilos eingeben. Die Künstlerin weilt zur Zeit in Rom.

Bertlin, 5. Marg. Die Rönigin von Holland bat bie Metter bei bem Unglud bei Goet van Solland mit bem Sansorben von Dranien beloriert.

Dexlin, 5. Mars. Ans Betersburg mird gemelbet: Die in Petersburg und Zaröfoje-Sielo befindlichen Truppor haben ben Beiehl erhalten, fich auf alle Möglichteiten vorzubereiten, Febera Truppenteil ift ein Maichinengemehr beigegeben.

Berlin, 5. Marg. Bu ber Roloninttoniereng wird auch General Bolbn guargogen werden, obgleich die Erausnasttolonie auf Zeit noch nicht autonom ift.

Rum, 7. Mary. Der Minifterrat beichlog, bas bon ber gefanten Gelehrtenwelt unterfinte Projeft ber Ansgrabung

Bertulanums mit internationalen Mitteln abgulehnen und bafür bies Unternehmen mit italienifdem Wels ju betreiben. Damit ericheint bas Unternehmen auf nnabjebonen Reit vergegert.

#### Dollewirtschaft.

Sübbenische Bant in Mannheim. Der in der gestrigen Signing ded Aussichtstates vorgelegte Abschlich pro 1906 ergibt einen Bruttogewinn von M. 1023 852.65 (gegen M. 876 859.30 im Boriobrel. Nach Abzug von Untosten, Steuern und Gebälter, somie Abschreibungen auf Haus und Modistar verbleiben einschließlich M. 18 950.85 Vortrag vom Borjahr M. 801 124.62 (gigen Mart 656 387.42). Hiervop jullen vorweg M. 100 000 für Delereders verbucht und von dem biernach sich ergebenden Reingewinn von M. 701 624.02 der ordentlichen Reiervor M. 34 183.65 überwicken, eine Dividende von 6 Brozent (wie im Vorjahre) verteilt, M. 50 000 dem Spezialreservesjonds, M. 10 000 der Beamtenunterstühungstasse zugesührt und M. 17 972.82 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Leberwerte Rothe A.B., Arenguach. Der Anfficiatat des ichlos, aus dem Reingewinn, welcher nach M. 65 222 Abichreibungen M. 214 301 beträgt, eine Dividende von 73/2 Progent in Borfcbing zu bringen.

Landesprodutten-Borie Stuttgart. Borfenbericht vam 4. Mars 11-07.

In der abgelausenen Woche war die Witterung beiter, trocken, die Temperatur fahl. Bon den überserichen und europäischen Dambelöplägen wird eine entschieden rubioere Stimmung, mit allerdings unerdeblich, billigeren Preisen gemelbet Dagegen berichten untere beimischen Strumnen und Jeuchtmarfte, daß die Zuichren untere beimischen Strumnen und Jeuchtmarfte, daß die Zuichren inärter und die Preise, teils infolge der bevorstebenden Aussgar, höber waren. Auf heutiger Börle war die Gesamt-Tenden, nicht einheitlich. In Weizen beschänte sich der Berlebr auf den nöttasten Bedarf. In Roggen berricht sortgesett Rachfrage. In Brygogerste stagnirt das Geschäft, es seblen Angebot und Nachfrage, Daser, Mais und Futtergerste find sortgesett geiucht.

Bir notieren ver 100 kg trackiprei Stuttaart, je nach Chalitsi nub Lieferzelt: Weizen württemberg, M. 19.25—19.75, tränklicher 19.50—20.00 nieberbager M. 21.00—21.95, Rumänier, M. 19.75 bis 21.00, Ulta B. 20.50—21.75, Saronsta B. 00.00—00.00, Roboff Lima M. 21.50—22.25, Walle-Walla M. 80.00—00.00, La Plata M. 20.50—21.75, Unterstance M. 20.75—21.25, Ralifornier M. 00.00—00.00, Sternen: Oberlänber M. 00.00—00.00, Unterstance M. 19.25—19.75, Einfel 13.00—14.00, Robaen: württemberaficher M. 19.25—19.75, porbb. M. 00.00—00.00 rufficher M. 00.00—00.00. Gerite: württemb. M. 00.00—00.00, Tanber M. 00.00—00.00 bis 00.00, dageriche M. 00.00—00.00, Tanber M. 00.00—00.00 cungariche M. 00.00—00.00, Interlänber M. 00.00—00.00, Dafer: Oberlänber M. 00.00—00.00, Unterlänber M. 00.00—00.00, Württembg, M. 18.50—19.50, rufficher M. 00.00—00.00, Mais Pired M. 00.00—00.00, Ba Plata gefund 15.25—15.50, Bellom M. 0—00.00 Evanu 16.00—15.25, Rohlreps 00.00—00.00, Mr. 1 M. 28.50—29.50, Mr. 2 M. 27.00—28.00, Mr. 8 M. 25.50—28.50, Mr. 4 M. 28.50—29.50, Mr. 2 M. 27.00—28.00, Mr. 8 M. 25.50—28.50, Mr. 4 M. 28.50—29.50, Sur pengried M. 30.00—81.00, Sad Kleie Ml. 9.50—10.00 (ohne Sad).

Biebmartt in Maunbeim vom 4. Marg. Amtlicher Bericht ber Direttion.) Ge murbe begablt fur bo Ko Schlichtgewicht: 35 Och fen a) vollfleifchige, ausgemaftete hochften Schlachtwerthes pochitens 7 Jahre all 86-00 M., b) junge fleischige, nicht andge-mäßtete, und ältere ausgemäßtete 82-00 M., c) mäßig genährte junge, gut genährte ältere 80-00 M., d) gering genährte jeden kliters 78-10 M. 29 Bullen (Farren): a) vollsteischige bochten Schlachtwertheb 72-76 M., b) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere 70-00 M., o) gering genährte 68-00 M. 852 Garten altere 70-00 M., o) gering genahrte 63-00 M. 852 garten: (Rimber) und Rabe: a) vollfleifchige, ausgemaftete Farfen, Rimber höchten Schlachtwerthes 78-82 M., b) vollfleischige, ausgemaftete Rabe höchten Schlachtwerthes bis gu 7 Jahren 62-68 M., c) altere ausgemaßiete Rube und wenig gut entwidelte jungere Rube, ffarjen und Rinder 60-70 M., d) magig genabrte Rube, ffarjen u. Rinder -72 Di., e) gering genahrte Rue, ffarfen und Rinder 50-54 20. 176 Raiber: a) feine Maft. (Bollm.-Moft) und befte Saugtalber 10-00 M., b) mittlere Blatt. u. gute Sangtalber 85-00 Mt., c) ger tinge Sangtalber 80-00 M., d) altere gering genaute (hterler) 00-00 M, 36 S d) a le: a) Maßtammer und jungere Manhammet 75-00 Mi., 1) altere Maithammel 70-00 M., e) maßig genabrie hammel und Schafe (illerzichafe) 65-00 Mt. 1898 Schmeines a) vollfleifchige ber feineren Raffen und beren Rreugungen im Biller bis in 14, Jahren 50-00 M., b) fleischige b8-00 Mt., c) gering entwickelte 00-00 M., d) Sauen und iber 00-00 M., Es marce bezahlt für bas Stad: 00 Ung u p ferd er 0000-000 Mt., 117 Urbeit bpferd e: 800-1200 M., 110 Perd e jum Sching. ten: 30-180 M., COO gudt. und Rubbten: 000-000 M., 00 Stha Brafintel: 00-00 ilit., 35 ilitliginge: 300-500 Di. 457 Gertel; 10:00-17:00 M., 18 Bregen: 12-12 mt., 0 Sid-tein: 8-5 M., 0 mammer: 00-00 M. Bugammen 2068 etad, Sanbet mittelmaßig.

### Wafferstandenachrichten im Monat Februar-Mars,

Pegelftationen bom Rhein: 1,65 Roufians . . . . Baldehui . . . 1.11 1,20 1,20 1.25 1,25 1,25 Mbbs. 6 the 1,64 1,68 1,67 1,78 1,70 1,49 W. 6 thr 3,28 8,29 Buningen. . . Steht . Lauterburg . magau . 8,29 8,22 8,26 8,00 8,30 8,34 2 Ubr Germerobeim 8.01 B.-P. 12 Har 2,92 2,81 2,81 2,88 2,93 2,87 Mannheim . Dipro. 7 Hor Mains . 1,04 0,95 0,90 0,95 1,09 F.-F. 12 Uhr Bingen . . 10 Bht Raub. . . . 2,18 2,07 2,08 2,08 2,16 2 Hor 10 Hhr Robleng. . . 3,27 3,18 3,15 3,05 2,99 Soin . . . . . 2 Hac 6 Har Muhrori vom Redar: Mannheim . . . 8, 7 Uhr 8, 7 Uhr 3,13 3,13 3,02 3 11 3,90 3,09 Seilbronn 11,501,28 1.52 1,56 ,48

### Berantwortlich:

Für Bolitit; Dr. Frip Golbenbaum, für Aunst, Fenilleton und Bermisches; Frip Kahser, für Lotales, Provinzielles und Gerichtszeitung: Rich. Schönselber; für Bollswirtschaft n. den übrigen redattionellen Teil: Aarl Apsel; für den Inseratenteil und Geschäftliches: Franz Kircher. Druck und Berlog der Dr. D. Daassichen Buchdenderei, G. m. b. D.: Director: Ernst Müller.

Rohe Bast - Seide

n. "Genneberg-Seibe" p. Mft. 1.10 an portos n. gollfrei.

Seidenfabrikt. Henneberg in Zürich.

Die bisherigen Mitglieder unseres Aufsichtsrates, Herren Emil Engelhard, Fabrikant, Karl Reuther, Fabrikant, Dr. Friedr. Engelhard, Privatier, Otto Böhringer, Ingenieur und J. Haas, Bankdirektor, sämtlich in Mannheim wohnhaft, sind aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Ein neuer Aufsichtsrat ist laut § 21 der Statuten nicht bestellt worden.

Draiswerke, G. m. b. H., Mannheim-Waldhof.

von Herren- u. Enabenkleidern muss in kürzester Zeit beendigt werden, deshalb wird der Restbestand von ca.

Paletots, Hosen u. Joppen für Herren u. Knaben zu jedem annehmbaren Preis

### verschlendert.

Einige Beispiele:

Herrez-Anzüge 8.50 bis 35 Mk. bis 48. Mk. Herran-Hosen von 1.60 bis 8 Mk. bis 15.- Mk.

Herren-Wasch-Joppen von 85 Ptr. no.

Knaben-Anzüge solid and schick von 2.50 aufwärts. Kinder-Wasch-Anzüge von 90 Pfg. an.

Das Sertiment in modernen Anzügen ist dadurch neu erginzt, weil es mir gelungen ist, einen Teil meiner übrigen Winterwaren gegen Frühjahrs-Neu-heiten einzutauschen.

die als Spezial-Geschäft noch bedeutend vergrössert weltergeführt wird, bietet Au-serordentliches in bezug auf Auswahl, und um mich darin nuch besser einzuführen, sied zur Reklame bis Ostern alle Preise EXTER DITIE

Herren Stiefel (meine Spezialität) echt 7.30

echt Boxenif. sehr elegant 9.50 Wert 12-14, 9

Feinst Chevrenux mit und ohne Lack-kappe Wert bis 18 .- , 14 Eleganter Schnürstiefel Chromleder 7.50 mit Lackkappe 7.50

Damen- und Kinder-Stiefel in gleichem Ver-haltnis billig.

Ko.,firmanden und Kommunion-Stiefel besonders reiche Auswahl in eleganten Façons und guten Qualitäten.

Fernsprecher 3380. Breitestrasse J 1, 7.

Die Erölinung des Germania-Automat im jetzigen "Café Letsch", Planken, findet 307 Mai 1907 308 statt.

W. Leyhausen Besitzer des "Hansa"- u. "Badenia-Automaten"

### Zahnatelier Th. Beisser



Spezialität: Vollständig schmerz- u. gefahrlos Zahnoperationen mit Lachgase. 65126

von Mk. 33 .- an.

Betteniabrik Keller, Q3, 10 n. 11

bei der Kankordienkirche.

# Fr.J. Stetter J. Gross Nachf.

Fortsetzung des Räumungs-Verkaufs

in wollenen

Damenkleider- u. Blusenstoffen Buckskin u. Seidenwaren

zu den bekannt gegebenen

niedrigen Preisen.

Haarfiranfibeifen

me: haarausfall, haarichwund, beginnende Rabitopfigfeit, freisformige Rabifeit, Couppen te. be andeit mittein Erlen-lide n. h Bietelle Stampper

Lichtheli-Institut Elektron, N 3, 3 Inh.: Dir. Hoh. Schäfer. Seonniet von 9 ligr morgene bis 9 Uhr obeubs. Countags v. 9-1 Uhr

Die Abonnenten

fowie bie berehrl. Runden unferer Druderei tonnen während ber üblichen Burcauftunden an unferm Beimngoichalter (E 6, 2) toftenfrei von folgenden auswärtigen Abregbuchern Ginficht nehmen:

Aachen, Augsburg. Baden-Baden. Berlin. Busel. Boehum.

Bonn. Braunschweig. Bremen.

Breslau. Cassel. Chemnitz. Coblenz. Danzig. Darmstadt.

Dresden. Düsseldorf. Elberfeld. uangen. Essen.

Frankfurt a. M. mit Umgebung. Freiburg i. B.

Gelsenkirchen. (Hessen. Görlitz. Halle a. S. Hamburg. Heidelberg. Heilbronn. Kaiserslautern. Karlsruhe. Köln. Konstang. Leipzig. Ludwigshafen a. Rh.

Lüneburg. Magdeburg. Mainz. München. Münster I. W. Neustadt a. H.

Bad Dürkheim, Deidesheim, Diedesfeld. Duttwei er Edenkober, Eimstein, Es Duttweller. thal Forst, Frankeneck Gelnsbeim, Gtmmeidingen, Baardt, Hamback, Hassloch Kirrweiler, Königsbach, Luchen, Lambrecht, Linden-berg, Malkammer, Mecken keim, Kussbach, Neldenfels, Niederkiech Niederkirchen, Rupperts-berg St. Martin Speyerdort Wachenheim, Weidenthal.

Neustrelitz. Nürnberg. Pforzheim.

Rheingau-Orte:

Assimanshauseo Bocharach Blebrich, Bingen, Binger-brück, Boppard, Brachach, Büdeshelm, Camp, Canb, Eltville, Erbuch, Geisen-heim, Hallgarten, Hatten-heim, Hochteim, Johannis-berg, Kestert, Kiedrich, Langen-Schwalbach, Lorch a.M., Mittelhelm, Nastätten Neudorf I. Ragau, Nieder-Neudorf I. Rhgau, Nieder-lagetheim, Nieder-Walluf, Ober-lagetheim, Ober-Walluf, Oberwesel, Oestrich Osterspal, Rancuthat, Rüdesheim z. Rh., Schler-stein, Schlangenbud, St. Goar, St. Goarshausen,

Riga (Russland). Saarbrücken-

St. Johann mit Forbach, Halstatt Burbach, Ober-Völklingen, Sauriouls u. Völklingen. Spayer mit Umgebung. Stattin. Strassburg. Stuttgart. Trier. Varel. Weinheim.

Wiesbaden. Worms. Würzburg. Zürich. Ferner:

Deutsches Reichs-Adressbuch. Hôtel-Adressbuch. Reichs-Telephon-Adressbuch. Welt-Adressbuch der

Exporteure und Importeure.

Derlag des General=Unzeigers der Stadt Mannheim u. Umgebung

(Mannheimer Journal).

Alanter-n. Bither-Unterri mith grundlich erfeit. — Mecord-lithern verten geitungt. D'riedrich Nullmeyer. Cunfferer, S. Ca. man

Zwangeverfteigerung. Mirmod, 8. Mars 1907,

Ritmoch, 6. März 1907,
uschmittags 2 Uhr
werde ich im Pjanoletal
Q 4. 5 dier gegen Barzahtung im Bolltredungswege
Gentlich verdiegern: 60:42
2 Baagen, Möbel aller Ari,
5 Wiertoliche n. A. m.
Wannheim, 4. März 1907.
Ropper,
Gerichtsvollzieher,

### Vermischtes.

Sief. Geldaft fucht g. Bucher-Orntragen Kaufmann en, auch tast. 1—2 Stund Corresp 3, ert. Off. mit Ge altoanipr, n. Ar. 2800 an der Ernen, du. Bi Godfran e pfien t nich ver Con-firmation in Freitunfenen. 2809 6, 43, 2. Etod. Tückt. Schneiberin empf. fich s. Aufert von Coft. n. Ainderfi Sut. Sin aac. Ac. Jak. Weis. großt Walliabt n. 27. 2 St. 2600

2Beiches Weichaft übergiebt einer tüchtigen Dafdinen. naberin Gaddengum Raben

Off. u. 92r. : 798 an ble @rp. Bimmer geg. rb in ver-



I. Bayrisches

vom 9. bis 12. März 1907 in den festlich dekorierten Sälen des

der Münchner Bürgerbrauerei

Kommt-seht-staunt-trinkt. Anfang täglich nachmittag 4 Uhr Sountag 11-1 Uhr, Kreuzfideler Frühschoppen Samstag abend 8 Uhr Eröffnung.

NB, Näheres Plakate

### 8-Uhr-Ladenschluss

Die unterzeichneten Mannheimer Brogerien haben beschlossen, thre Geschäfte ab i. April um thrabends in schliessen. 70014

Th. v Eichstedt, N 4, 12. Ludwig & Schütthelm, O 4, 3. Weldheradrogerie G. U. Ruoff, D 3, 1, Dr. E. Statzmann, O 6, 3.

### Machruf.

Gestern verschied nach kurzem schweren Leiden

### Sigmund Herr

der von März 1861 bis Herbst 1906 in unserem Hause tätig war. Wir werden dem treuen und gewissenhaften Mitarbeiter, der sich leider nur kurze Frist der wohlverdienten Ruhe erfreuen durfte, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

MANNHEIM, den 4. März 1907.

70801

Jos. Darmstaedter Söhne.

### Nachruf.

Am 3. März verschied nach kurzem Leiden unser verehrter Kollege, Herr

Wir verlieren an demselben einen hochgeschätzten und aufrichtigen Freund, dem wir jederzeit ein treues Gedenken bewahren werden.

Das Personal der Firma Jos. Darmstaedter Söhne.

### Gr. Pof- n. National-Theater Mannbeim.

Dienstag, den 5. Märg 1907. 39. Vorstelling im Abonnement C.

Gin bentiches Schanfpiel in 5 Aften von Berb. Enlenberg In Sjene gefest von Leo Adermann.

#### Berionen:

Mar Dieronymus, Freiherr von Sans Gobed. Chrift, Edelmann, majuncybnisse Guntber, greiberr von Brebenbed . Mlegander Rotert. Bedwig Stienen. Julie Canben. Autora, Freifran von Diblenbarg Danna v. Rothenberg Labpe, Manchhaufens Diener . Joa Schilling. RI. Menmann Dobin von Balow ) Junter . . . Hugo Briffin. Georg Röhler.

Wedenwerder Emil Decht. (Botilieb Stopfel | Bauern . Guitav Trantichold. Bilfred Bioller. Chriftel, Schenfmadchen . . Ella Edelmann. Bucques, ein Latai . . . Gutav Stallenberger. Banl Tietid. Britter | Bauer . . . . Richard G.chrobt. Gelir Rraufe.

Damen, Junter, Bauern, Dabchen, Diener, Bolf. Die handlung bes Schaufpiels geht por fich im Sannoverichen.

Raffeneröffing. 1/17 Uhr. Unf. 7 Uhr. Enbe geg. 10 Uhr. Rad bem 1. u. 4. Att findet je eine größere Baufe ftatt.

Rleine Gintrittepreife.

Im Großh, Bofiheater. Mittwom, ben 6. Mary. 1907. 41, Borftell. im Abonn. B.

### Die Geisha.

Anfang 7 Uhr.

! Völlig neues sensations-Programm!! House Diensing und folgende Tage: L. Abtellung: Aning Si, Uhr:

Gastspiel

Frankt Gores, Wiener Soubestle; Hedy Stanwey, bestedentenbe Soubestle; Rud, is also e. Improvisator; Frigs Sebennelle, Humorist.

IX. Abteilung: Animg 91/, Uhr: Gastspiel des Apollo-Ensembles. Nen! Die Schulreiterin. Neu! Lustspiel in 1 Akt von Emil Pohl.

III. Abtellung: Aniang 10 Uhr:

### Damen-Ringkampf-Konkurrenz

auter den besten Ringerinnen der Jetatzeit Eintrittspreise sind nicht erhöut. Vorrerkauf gültig. Theaterbeaucher, die nur der Damen-Ringkampf-Konkurrent beiwahnen, anblen auf allen reservierten Plätzen Mk. 1.50, auf nichtreservierten Mk. I.-

egian 10%, Uhr. Apollo-Cabarat Ende 1/42 Uhr. Nor noch wenige Tage. - Sensations-Gastsplet

\_\_ Danny Gürtlers \_\_

der Königs der Bohème nter Migwirkung der 12 besten dentschen Cabarettypen. Einheitspreis Me. 1.50.

Im Apollo-Café taglich von 1/25 Uhr an Elitekonzorte besten Zigennerkapsile Jason Galbawy.

## Saalbau Mannheim.

Heute 8 Uhr abends Variété-Vorstellung.

### SeverusSchäffer

der König der Jongleure!

Engelbert Sassen. Bimorist.

The great Wolkowsky

die grösste Russen-Truppe der Welt Dosta-Trio, fliegende Ringe

SSee-Saw Girls, engl. Ges, u. Tanz

und das übrige glänzende Programm. \*\*\*\*\*\*\*

### Mein diesjährig. Ausverkauf enthalt u. u. einen Polten f. f. Cafelserpice woldse bedeutend unter Preis abgegeben werden, lerner 10741 f. f. Crinkserpice und Walchgarnituren mur gegen ber kein Umtaufch. kouis Franz, Paradeslay.

# Saalbau-Theater Mannheim.

Täglich 8 Uhr abends an Sonntagen auch nachm. 4 Uhr

# 🗷 Der König der Jongleure und Equilibristen 🍣

Die grösste Sensation des 20. Jahrhundert!



Mannheim-Beinheim-Bahn.

Beidelberg - Mannheimer

Befanntmachung.

Die in ben Bagen und Bartefalen aufgefundenen nb jodt abgeholten Gundgegeniande aus ben 3abren Of and 19 5 me ben am

freitag, den 8. März, nachmittags 4 Uhr ruf ber Buterbobenvalle ber Statton Manngeim Redarporftabt meifebieteno verfteigert. 2nannveim, ben 4. Mar 187.

Betriebe-Bermaltung.

### Rosengarten — Musensaal. 2. Reigen seliger Gelster a. Orpheus un Freitag, den S. Mirz, abends 1,8 Uhr

Dirigent: Peter Ranbe.

Solistin: Erika Wedekind, Kgl, sächs, Kammersängerin PROGRAMM

L. Liert: Les Préludes, symphonische Dichtung für grosses Orchester. II. Verdi: Arie aus "Traviata". III. Liert: Lieder m. Klavierbegleitung. IV. Bruckner:

Eintrittskorten a Mk 7.-, 6.50, 6.-, 5.50, 4.-, 3.50 and 4.50 in der Hofmusikalienhandig. Heckel (10-1 und 3-6 Uhr).

# Diesterweg-Verein

Mitthod, ben 6. Mary 1907, abende 1/9 Uhr

2. Bortrag bes bern Pro cier Br. wilnfle iber Der Rultureinfluft Deutschlands auf Franfreich mit besonderer Berkafintigung der Ginnbirfung in literarischer Sinfahr.
Ginfahr.
Bu rock interiern Beinde bert welch ein Der Borftand.

sterhasen fot, weiss u.
Schokolade

nur beste hillbure Ware, empfiehlt Wiederver-kinfern zu Engros-Preisen 60f 4 Josef Gippert, J 5, 21.

Speciali il: Welhanchts-u. Osterartiket 300 Fractibriefe Dr. 6. Saaslam Budidruckerel case dirt. Here serrettig to our

### Rosengarten Mannheim Nibelungensaal.

Donnerstag, 7. März 1907, abends 81/2 Uhr

Leitung: Kapellmeister Emil Kaiser.

### Programm

1. Vorspiel r. d. Trojanera in Karthago . . Berlloz Euridiei Gluck 3. Ouverture Leondre Nr. 3 4. Tod und Verklärung, Tongedicht . Beethovan . Rich. Stranss 5. Ouverture z. fliegenden Hollander . . . Wagner-

6. Danse matabre (Ein Theentanz)
Poème symphonique
Violine: Herr Konzertmeister Fram Anton Kor Saint Saens 7. Andanto cantabile (Op 11) 8. Rhapsodie Nr. 6 (Pester Karneval) Tuchaikowski

9. Einzug der Glate auf Wartburg a. Tannhäuser . . . . . . . . . . . Wagner.

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt. Kassen-Eröffnung abends 8 Uhr.

Eintrittspreise: Tageskarte O Pig., Dutzendkarten 5 Mkr. Kartenverkunf in den durch Piakate kenutlich ge-machten Vorverkunf-stellen, im Verkehrsburean (Kaufhans), in der Zeitungshalde beim Wasserurm, beim Portier im Rosengarten und an der Abendansse

Ausser den Eintrittskarten sind von Jeder Person über 14 Jahren die vorschriftsmässigen Kinkeskarten zu 10 Pfg.

### Printile of Ball Chief.

Telephon 214 Elektrische Licht- u. Braft-Anlagen. Betriebsmaterialien. Sparglünlampen,

Bogenlampen-Rohlen.

### === Heparaturwerkstätte ===

für Bynames, Motoren, Apparate und Bogentampen; Aufarheitung und Um-Anderung von Heleuchtungskörpern für

elektr. Beleuchtung. 67083 Flektrische Heizapparate.

# sa autinonnis

Mannheim. (E. V.) Donnerstag, 7. Marz 1907.

abends 814 Uhr m Stale des Bernhardushofes

## = Vortrag =

des Herra Frof. Dr. Fried-Walter, bier:

#### .Der Mannheimer in drei Jahrhunderten."

Far Nichtmitglieder sind Tages-Burens, in der Hof-Musikalienndlung E. Ford. Heckel, in der Musikalienhundlung Th. Sohler and in der Beehhundlung von Brockhoff & Schwalbe hier, sowie in der Baumgartner schen Bossbundlung in Ladwigshafen am Rhein zu haben. Die verenri-Damen werden bott, geboten, die

Hats obsusekmen,

De Karten sind beim Köstritt
in den Saal vorzazeigen. (Die
Tageskatten abzugeben.)

Die Staltüren werden punkt 8'j, Uhr geschlossen.

Ohne Karte hat Niemand Zuteitt,

Kinder eind vom Besuche der Vorfestugen ausgeschlossen. Der Verstand.

Große Anruevalgefellichaft (G. E.) herr Denbingermeiller Bed.

Mittwom, 6. Mar; 1907, abends 8 Uhr 11 in umerem Gefellthausbaut Jum Sabered, Q 4, 11 Monatliche

### Mitgliederverfammlung

Lageo: Cronung: mtellungnaber e gegen bie Mornebel Andichreitungen.
3. Commertagenig ic. 70811
beie betten um ben Befuch
umerer geschahren Ehrenmitglieber und Mitglieber.
Der Her Rat.

Züdifder Distuffions-Berein.

Dienstag, ben 5. Mary abende 8%, Uhr, im Saal ber "August Lamen Loge", C 4, 12 7080

### Vortrag

din religionsphilosophisches Spfiem des 10. Jahrhunderts.

Ferie Distuffien, Gafte willtemmen.

### UAUAO.

Tray toben Uniffings eine Barte vorial. Cacaos, bas 1, Puno 60, 70, 80 siz., Sonander einster 90 - 1 K. Chotolad Buther, U ing im Unico bas 250, 80 that W. # Nger, 65:00 0 7 25,

Ginen Behler machen Gie, menn Gie meinen Mosel-Cognao nicht verfuchen. Einerflusche Mt 2.- u. 2.50. Medizinal-Drog z. Rot Kreuz In. v. Gichftebt, & 4, 12, stupfiftrake.

- Grine Rabatimarfen.

### Rote - LOSE des Budisch Landesvereins

bur Geldgewinnet Ziebung bereits 12. Mara. Beste Gewinnehancen! 1385 Hargewinne shine Atrug 44 000 M.

L Hauptgewinn 15000 M.

2. Hauptgewinn 5000 M. 6 Gewinne miss

### 4000 M. 3250 Gewinne 20000 M.

LOS 1 Mark | 11 Loca 10 M; Porto versudet das General-Debit J. Stürmer Strassburg L. E. n Mannheim M. Hernberger. Es, 17, A Schmitt, R 4, 10. C Strave, O. Hachschwender,

i. Engert, Nenes M. Yolks-blatt, Mannh. Tagbiatt, Neu-Bat Landessellung, U Kircl beimer, Pe Just, A. Wenille

Zugelaufen

Dadishund laufen. tojub, Traiteenrier, 35, 4, St.

### laasenstein = Voeler AG

Annoncen-Annahme für alle Zei-tungen a Zeitschriften der Weit. Mannheim P.2.1.

3n einem finbuffrierrichen ite mit fibet 1000 Grum ein flortgebenbes 2947 gemijdtes Barengeichaft

ant Giniofilia unter gunigfen Bebing, ju verfaufen, lafteibe beier auch Richt achtenten ficherfte Ermeng bo on Rentabilität nachgewiefer werden fann. Rennentwerte Konfurt, ift feine am Plate Selvitfan'er, bie über 7-80 in Warf bar verfügen, erbalter jebe ermunichte Austunf un 779 buich Baafenftein & Bogl r, H. G., Rarlornhe.

### Ein Grundstück

ru 9300 am grat, in nachft. Rabr b. Banupale Ruferthal b beff. Undmigebahn, bober Gleisanicht ermöglicht, it ale Fabrikgebäude als Logerplay over jur vor-heriger Ausnuhung als

Sandgrube preiswittbig ju berfaufen. Unfrage unt. Z. 316 Z. an Saafenftein & Bogter, A.-G., Mannheim. w. 1

Blinbentongert b. 50%, welches. Bernhardusbof ftattfinbet, gefucht. sub N 36. 1572 an Sanfen

# Senfationellfte

Deutimes Beime Gebrauchs-Mufter

1000 Mit. monatlich febung gu bergeben. Beurfs nin 1000 :to 9 Mart. Offerten unt 346 an Saafenfiein f'. 846 an Sun. Mann & Bogier M. G. Mann



Reffelichmiede, Zuichläger no Nieter

Dampfteffel u. Apparaten: Beidenigung. — Dietten mit fingabe bes Albeid und bes immittater ames erbeten unter abeiten E. 4519 an Rubolf Moffe, Rolli.

Strebfamer, an-

Junge mit bubider Sand, idrift für ein hie-figes Bureau ale

gefucht. Setbligeidriebene Offert, auf J. 488 P

Mannheim.

Tildifger Gridafismenn fiberuimmi die 6111 Ber retung

für Mannbeim u. Umgebung. ev. auch weitere Plave. Off. unter C. 477 F. M. an Binbolf Moffe, Mannheim.

tein Riffte, Dochlufr, Gabrif. brichaft fucht Kommanditar m. 30t, 8-15 600. 6112 Dil. unrer E. 480 F. M. an Slubaff Moffe, Manuhrim.

> ALLE UMBILL BS Baugeschäft

ne't foliber, guter Runbhalt in fühhenticher Reffeengft. ift umninbehalber ju verfaufen ober ju verpachten. Off u. F. K. 1119 nu Rudolf Mofie, Frankfurt a. M. 200

Verloren.

Boldener Anbanger Photographie verforen. bung Gellerfrage 12, 5.

Gin goldenes Berg mit greiten. Beiffrage 25, 4. Etod 2806 Urmes Bebrmabden bat am Samstag nachmittag

> 4 Sunbertmartideine Do : Pfalger Bor über Blanten Baffermein verloren. Mbjugeben gegen gute Be lobnung in ber Expeb. b. Bl

ameichen 5 u. 6 Uhr, in blauer

Compette

Unterricht. Ecole française

P 3, 4 Am Mittwoch, 5. März um 5 Uhr für Damen, um s Uhr für Hin u Dam, Conférence sur l'Algérie et la Tunisie, surs avec projections lumineuses

### Geldverkehr

Darleben 5-6% ot. a Bechier & ulbic, innerb. 3. ribitia in Streng reell, Erne Rer, 100, v. Danficht. 3. Stufche, Berlin 61, Belle Miliancept. 20

ber fich all einer foiten Bader, pefulation mit ca. 15,000 Mr. beteitigen will, ift gunflige Wei ein ju erbauenbes & aus inr Stamm . ober Biliaigefcaft Dinigit sit einerben. Anredge unter Rr. 46457 an Die Grocotion bie. Bite.

Ankauf

alte fünftliche, auch Teile berfelben, merben nur am Mittwoch im Sotel Beffifcher Bof, Bimmer Dr. 7, gefauft u. gut

Gebr. franz. Billard

gut erhalten, ju taufen ge-fucht. Offert. unt. Rr. 46496 an die Erped. d. Bl. erberen.

Grössere Figuren von Stein oder Metall, wenn

and elwas ramponiers, su faufen gefucht.

Offerien unter Rr. 46497 an die Exped, bo. 291. erbet.

Buffet gesucht für befferes Reftaurant mit

Umbau, gut erhalten. Offerten unter Rr. 46496 an die Exped. da. Bl. erbet, Bitte zu beachten!

Rable bie bochnen Breife für alle Urten gebrauchter Debbet und Betten, jowie gange Ginrichtungen. 40400

M. Gordon, T 2, 22, Uhrenfaben.

Verkauf.

Existenz.

Gin ler Jahren bestenden autgebend Waschunge-Geschaft unter ginnig. Beding, in werte Raberes C n 10 part. 2440 En floriget, bos e nige a. Naye, ift u na behilder foser biller in vert. Frorbert. Kuptial ca. 1800 Mart.
Dierten unter Mr. 2800 an die Erped. de. 21. 200 Mart.
Dampfmolkereiverkauf
Bertante oder vertausge meine in flottem Betrieb befindelige

Dampfmolferei.

unt. Rr. 46462 au bie Groeb. Deppenheim a. d. Bergitt. chönes Landhaus

it 7 Bimmer, Ruche, Wafcfliche, muife n. Garten, Wafferfeitung, pegen Berfehnig, fefert für ber Chr. Aug. Dubs

in Deppenheim. Sotel, Birtichaften, Banfer mit Laben

Burean Gipper, T 1, 15. 3a-i neuer Motorrab, 61, PS., 6 unt Persongen perbalienmebnib in verfaufen. Nab i. Berl 2787 Gin Rinderlieg u. Sigwagen Codenheimerftr. 27, 2 Et.

Sine feine Gelongarnitur dig ju nerfnuren 4nas: Angureben gwelchen bu. 4 libr Debelftvage 18, 6. Stod.

### Die Pflichten der Eltern

gegen ihre Rinber bebürfen eigentlich taum ber Erwähnung. Es wird inbeffen vielfach noch unbewußt gegen biefe Pflichten verftogen. Das bezieht fich insbesondere auf die Ernährung ber Rleinen. Gegen die Grundregel einer vernünftigen und gebeihlichen Erziehung verftogen wir vor allem, wenn wir unferen Kleinen aufregende Getrante geben. Wir muffen ben Rinbern gum täglichen Genuß ein Getrant vorjegen, bei bem jebe Doglichteit einer icablichen Birtung abjolut ausgeschloffen ift und bas ben Rleinen augerbem im Gefomade gujagt. Gin foldes Getrant ift - wie Biffenfcaft und Praxis in voller Uebereinstimmung bargetan haben -Rathreiners Dalgtaffee. Will man alfo ben Rinbern eine bauernbe Bobltat erweisen, fo gebe man ihnen täglich "Rathreiners Malgtaffee" mit Dild und Buder, achte aber beim Eintauf genau barauf, bag man auch ben ech'en erhält und nicht etwa eine ber minberwertigen Nachahmungen, Der echte "Rathreiner" tommt nur in jeft geschloffenen Pateten in ber bekannten Musstattung mit bem Bilb, bem Namen und der Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutsmarte und der Firma "Rathreiner's Malgtaffee-Fabriten" zum Bertauf. - Das merte man fich zum Bohl ber Rinder.

# Unentbehrlich

für Handels- und Gewerbetreibende, Gastwirtschaften und Restaurationen etc. ist im Jubiläums-, Ausstellungs- u. Kongressjahre 1907 das

mit den Stadtteilen Käferthal. Waldhof, Neckarau und Rheinau.

> 72. Jahrgang 1907 elegant gebunden:

Grosse Ausgabe: Kleine Ausgabe: Mk. 3.—

Dem Adressbuche ist ein kolorierter Uebersichtsplan von Mannheim-Ludwigshafen mit Vororten nebst Plan des Grossh. Hof- u. Nationaltheaters beigegeben. Einzelner Plan . . . . Preis 75 Pfg. Aufgezogen . . . . . .

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie durch den Verlag:

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H. E 6, 2 Telefon Nr. 218

Glänzende Existenz! Jahreseinkommen bis 10000 Dik. u. mehr!!

Für Mannheim ist die Lizenz

einer patentamil, gesch. Renbeit zu vergeben. Branchefenntnisse nicht nötig. Erfordert. Kaptial ca. 6 0 Mt. Rifts ausgeschloffen! Reflectanten, denen dieses Kapital zur Berfigung, wollen sich nur 2 ienstag, den 5 wärz von 11 bis 6 Uhr im Hotel "Pfilzer Hof" an Herrn Caniner wenden. Bereits vergeben: Beilin, Dresden, Breslau, hamburg, Lübed, Schleowig-Holstein, Dalle a. G., Frantsu t und Cassel.

Cofa, 2 Ceffet meg. Blag. mangel ju verfauren. 2796 Zullafir. 11, 4 Tr.

Umzugshalber ein iconer Laichendivan, ein Trumeaur, ein eichen. Buffet eine Chaifelonone

billig abjugeren on 2-4 Uhr it

Widtig =

complett, maffin Nufibaum, felten gu finbenbe, gebiegene Arbeit, preiswert wegen Weggug gu berfaufen.

Frit Beft, Auftionator Tel. 2705. — P 5, 4. Roblaffee meg Gendennigabe abjuge en. Offert, erbet, umer Ro. 28:7 a. b. Er eb. bie. Bl.

Heu affererfte Qualität, ca. 150 bis 200 Str., verfaule von m. Befigung in Redargemund, Un fragen an G. Boldert, Delbeiberg, Schlofferitr. 2.

Stellen finden.

Gur ein biefiges Banbureau wird ein mit ber Steno-graphie und Bedienung ber Schreibmafchine(Cliver) burch-

nicht unter 18 3abren, gelncht, Gintritt gum 1. April.
Offerten mit Beugnis-Abidritten und Gehaltsanfpritch, unter B. 476 F. M. an Rubolf Moffe, Mannheim,

Tüchtiger fitt foiort in bamernbe Stellum nad Starfernbe

gejucht Bewerber mit langerer Brar & Dardenenfabrifen beworugt. Bebingung: faubeit erafte Aries. Offerten mit Beigmonbichritei und Gebaitsampifichen unter Rr. 46487 an bie Erzebition.

Per sof. u. l. April gesuch · Buchhalter, Correspondent Kontoristen, Lageristen,
 Expeditionsgehirfe, Commis
 Reisende, Verkäufer,

Einkassier, Flalleiterer, Kontoristion., Buchhalterin \* Maschinenschreiberinnen Verkä ferm, t. besa. Gesch. Kaufm-techn. 2832

Stellen-Nachw.,,Merkur
 A. Sauerbrey, S 4, 12, part.

Einige arbeiter für baueinde Beichäftig, gefucht. 1 Auslaufet pon 10-17 Jahren Särberei Printy, Cedenheimerfir. B ...

Welche Frau ober Brantein marbe in einem Ronfettions . Gefchäfte gegen

gute Bergutung Conntage aushelfen. - Offerten unter Ur, 4046o an Die Eroch b. Bi. Bir fuchen gum fofortigen Gintritt eine tüchtige

Berfäuferin für Manufakturwaren fowie eine fotte 48700

Caffiererin. Herm. Schmoller & Co. Reilende, Damen gegen Figum und Brovifion fofort gesucht. 46472

ontarbftraße 7, part. Junge Dame.

erfekt in Stanographie un chreibmaschine, hauptsüchlich ir arztliche Kurrespondens und itterarische Arbeiten mit etwas Geschick für Handreicbungen im Aerztelaboratorium findet angeehme -tellung in einem Sana orium des Schwarzwalden,

Angebote mit Zeugminab-schriften und Photographie er-beten unter Nr 46 482 an die Expedition dieses Blattes.

Tüchtige Sortirerinnen gefucht. 46480

Hajenstraige 2.

Silferbeiterinnen famie Rebe-

madden gejucht. 46;84 Tüchtige selbständige Taillen-Arbeiterinnen

bei guter Bezahlung fofort gefucht. 46.89 Gesch. Baer, Robes, A 2, 4. fle tere Gran - admittage gum Rattoffelicaten fo-ort vericht. 2-08 # 2, 5, 1 Liepot.

Lucht Midden inr Auche n. Dausarbeit jof ob. 1. April gef. 1815 B G. B. 3. Stod. Braves, tüchtiges Madchen

bas bürgerlich tochen fann, auf 1. April gejucht. L. 14, 13, part res Jüng. Mädchen

für fleinen Saushalt

per folori ober frater geincht. Hab. 42 8, 15, 3. St. 2769 Mabchen, m. jett Simmergeb. veriftest u. einges toch famn, finbet auf 1. fiprit baneenbe Siellg, int fleine Gamilie bei hoben Lobn. Off unt. Nr. 1820 a. b. Groch. Mehrere tachtige Sausmit.

den, die auch fervieren fon-nen, finden gl. Stelle in Birifchaften bei babem Lobn. Stellenverm, Gran Braun. warth, H 8, 21, 2. Stod.

Beriefts Derifchatistoden, gem. D Bimmer abd. Alleinmabd, geinber ranen iol. n. 1. pru gej Stellenburenn Dunblinifel, R 4, 3, Tel. 3842.

Gute Stellen finden Dadden jeder Art for fort und auf I. April. Frau Gipper, T 1, 15. Ein braves Madchen, bas emoas fochen in hansliche Arbeit verstebt, in einem alt. Ebepaar per i. April gel. D 2, 9, 2 Er. 2005

Ber 15. Marg finde ein tild-tiges Madden für frige und Canbarbeit fomte ein brones Rindermadden, bas möglicht and naben fann. Raberes L 8, 5, 1 Tr.

Monaismadden für fof. ober fpater gef. Lorgingftr. 16, 2 Tr. r.

Liicht But sein. Bafchfrau per 10f. gel. 42 4 17. 2810 Stundenfrau

Burgens & Bringen L 8, 11 1 Baidfrau fofort gefucht. Maheres F 6, 4/5.

jum Reinigen eines Buros

Eine guverläffige Monnisfran ür einige Stunden in 3er Rennershoffrage 15, part.

Lehrlingsgesuche

Friseurlehrling mbet gute rebroelle. erm

Bäckerlehrling. Gin braver Junge fann unt, gunftigen Bebingungen ble Baderet erfernen bei Georg

Baderet errernen Ting, Badermeifter, Geden-In meiner Drogerie und photogr. Sanblung, Breite-ftrabe, P 1, 4 ift eine Jehr-lingofielle au beiepen. 40194 Georg Springmann.

Stellen suchen.

Stud. arch. mehrere Sem. Stellung auf Archiefterburenn, mombalich en Maunbeim. Be-iche bene Anloruche. Offerten unt. Mr. 2780 an bie Ermo b. BL. Züchtiger tautionöfahiger

Raufmann ber Rolanintmaren. Branche 27 Juhre oli, verheiratei, (Jahlmeilter, Alpiront b R.) wit allen Kontor-arbeiten, Buchjührung, lewie mit dem Kallemelteien durchaus ber-

freut lucht geftigt auf beste Jeng-niffe und Empfehlungen bis 1. April cr. Lebensftellung NB. 2Burbe and die Leitung einer Giliate übernehmen. Geft.

Offerten unter Rr. 2825 an bie Ggpebition birjes Blattes erbeien Mann, tücht. Bertaufer Der Stoloniallo, u. Del fateffenbranche man per 18. Marzen 1. april paff. Stelle. Gell. Off. unt. Ar. 2784 an die Erp. Sachautechnifer, 80 3.0. Absoin. Sachautechnifer, 80 3.0. Absoin. Sachautechnifer, 80 3.0. Absoin. Sachautechnife, so is febre sein elbe, incht per 10f. der febre beich, Bert. Mark. incht per 10f. der febre beich, Bert. Mark. unt, Stenschmitt G. S. bamptpott. Mannbeim erneten. 2811 effenbranche min per 15, Mit

Junger Mann, ts fance dit, binber in eer Coly-brauche tatig, mit allen Rontor-arteifen vertrant, lucht fib per 1. Marti ju verandern, gleichviel welcher Brauche. Offeren unter

**MARCHIVUM** 

# Gebrüder Schwabenland, Hoflieferanten, G 7.38

Spezial-Haus gediegener Küchen-Einrichtungen für Private

Unsere neu eingerichtete und vergrösserte Ausstellung moderner Küchen halten wir zur Besichtigung bestens empfohlen.

Kein Kaufzwang!

Moderne Küchenmöbel, vorzügl. Fabrikate Herde u. Gaskocher bester bewährtester Konstruktion

> Wasch- und Wringmaschinen Wäschemangeln ==

En gros und en detail:

Sämtliche Haushaltungs-Maschinen

Messer-Putz-Maschinen, Brotschneide-Maschinen, Teppichkehr-Maschinen, Rühr- u.

Knetmaschinen, nur beste, erprobte Fabrikate.

Kein Ladengeschäft!

Rein Nickel-Kochgeschirre, Tafel-Geräte Kupfer-Kochgeschirre, Kupfer-Formen Extra schwere Emaille-Kochgeschirre

Haltbarkeit garantiert. aussen braun, Innen grau.

= Praktische Geschenk-Artikel.

Stets Neuheiten. =

neisten Alteil, lebig, juber-taffige Rraft, unden Stelling, tucht Bouen in Expedition, Ragazin, Lager ob abul. ber iner Offerier erbelen an ert Muner, Debelberg-Robert Muller, Seibeiberg, Daiebibrigen, Dogenheimer

lidin Berkäuferin ber flo rungsmitelbranne, icon mit nur prima Leugn. n. Reie engen mint Ciellung. Offerten mi. Rr. 2719 un me ifrn. b. Bi. Licht burg, Rodnin, Bufoden, Bent. Cause u. Ruchenmitchen werb, geg, boben Bobn fo. u. 1. Arrit gej. Renautrationallochen u. Alleo bein 1. Andb. inch. fol. Stelle. Stellend Wickenhäuber, Q.J. 6. p. 1911 Braufein, in Buchbatting tempgraphien, Schre begichte berreit, fucht Stelle ale Comp-

toiriffin auf 1. April. Difertun umer "Buchhaltung" Ra ratta an bie Erpeb. & Bi. Tinderfraulein, gepr. Rinbergart, wit gut. Beng.

# Burean Canerbreb.

Smone 2-Rimmer - Bohnung or, non rule of rese n Benamoff, Rheim Dammftrafte 33, III.

2 ob, 3 Zimmer Bobnung. partetie oder eine Leeppe bo'n in obenit. Samie b. Schweipinger fledt ver l. April gejucht. Ein v Stenangale u. "Himmengtuch" It. anzes an die bernet. du. Si

Wohnnngs-Geluch.

4-5 Simmer : Wohng. mit Babes mmer u. Bubeh in gutem Saufe von 2 eingelnen fiert, mit Parisangabe unt HER 48473 a. b. 630 d. 281 fautein just ein ach . o l'ertes Fammer. Off, mit Preisang nt. Rr. 2777 an bie Erp. b. Ei bed, top. TEr, men "Janie, um. Ar, vanie Bohnungsgefuch. Gine 4 vis Beit, u. 310, 2814 a. b. Groe-

olefucht per 1. pen gut (1 2, 12 und Rute per 1. Marie per 1. Marie per 1. Marie per 1. Marie per 1. mobi. Aimmer mit Schiole ! Gleff, Offerten inti, Stoffee, Rr. 46474 a b. Urpeb. e Bl. 43 7 CB ac. 3 Sim e Jugenieurschier (Mare) und per in Mart i obiette imm er Dif m. Berfangabe unt Rr. 2791 am ber Groeb.

AND VALUE OF THE OWNER, WHEN PERSONS AND ADDRESS OF THE O 4 Jimmer, Bod etc., Doch part, oder 1, Stoff in feinem Come ver 1, Spell gefinde, Preis 730-300 M.

SUCCESSION DESCRIPTION OF THE PERSONS ASSESSMENTS.

# Wirtschaften.

Oriatione Philispine finder ben Berried einer am i versicht amen Wirthdah voort ab. bedr

### Magazine.

U1,7, mi Magazin gama over geteilt per 1. Mai 1-480R0

All unarienfrage 53 a conn it isisti in nerm. 28:50 Briefer, 20, großer Contan

Goer bergi, ju ber a Raberen Roebielbitt, 18, 2

Beringti oder Lagerraum 97aberes W 2, 3, narr. 2826

### Bwei große, belle Werkstätten

einzeln oder zusammen, even-tuell mit Bureau, gleich oder ipster zu vermieten. 45609 Räheres P 7, 18.

### Stallung!

mit Relier, Remife und Burfchen Raberes Balbhof, Canb. hoferitrafte 14.

Industriebafen) neben Malgjabrif Haymann, ca. 650 qua m. majjiver Werf ratt (Cement: boben) gu vermieten. 45990

Meess & Nees A.G., Karlsruhe. Groger beller Lagerraum in 160. Weidert geeign, ja beiteite, 18, 4. Ge. 1818

Lagerplak. Dammurage 22 ev. m. Cou-terrain u. Burcau, fol. 2. v. 45111 Arch. Bod.

### Läden

gefdaft, vollnand, einnerichtet, mit groß. Wohnung auf 1. Juli ju vermieten. Rabered im Berlag, 26

### Bureaux.

B 7, 23 2 feere Coche ale Bureau, evil, an eingel. Seren ju bermieten. 18163

### Wohnungen

2. Stod, 4 Jimmer, Ruche und Zubehör per 1. April ju vermiet. Rabered 2 Stod. 65156

brade, mit teparat, a gang. @ 4, 15 brei Bimmer und

G 7. 7 B Lr. 8 Sin m Ba S rage gebrid, per 1. April in ner . Raberes Leben 250

11 2, 19 (am Marfiplat), 8. Stod.

H 7, 24 Manuer Briter Briter brancret 11.46. in Schwefinen ouer 8 6, 36, 3, St. 16, 4 7 10 H 7, 24 Manuer M 2. 3 Heur formilie ju o

K 2, 18 Ming. 2. St., 4 Jim.
K 2, 18 Ming. 2. St., 4 Jim.
I. Wheth ju bern., forbir 2 Jim., fiche u Inbeh, pre 15. Aprel ju berniet. Rich. Beleichfall. 215

1, 9, 5 et flu., j. be 2 j.
I. u gr. Ruche a Sub. aur 1
2011 d. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.

L 7, 6a,
Stad, I due Bomuna. I nmer, Da eifenmer in Subre ver 1. Uport ob. (post in v im federant einheilm ide

E. 1O.

St., & Alme er und Bubebir



# Zur Confirmation Gesangbücher, evang. u. Kath.

empliehlt in jeder Ausführung und grösster Auswahl,

A. Löwenhaupt Söhne Nachf. V. Fahlbusch.

### = kicht im Tapetenring! == Tapeten

Billigate Preise.

Reste zum halben Preis. Lincrusta, Wandbespannstoffe etc. A. Wihler, 03, 4a, Planken, Tel. 676

Zeifungs=Makulatur

Dr. B. Bogsiden Buchdruckere

Höchster Raha t. . Klainste Raten. . 10 jihr. Garantic. es Pianos und Harmoniums zu vermieten. es ext

A 2. 4 Ford. Köhler, Mannheim A 2. 4

Telofin 1307.

Planoforte-Lager.

Telefon I 07.

## 1 11, 25

Entohnarienftrafe Genaus. eieg. Dochpurt, a ichone, ge-räumige Almmer mit allem Jubebor an rub, Kam. auf t Marit gu vermieren. 4800 Rabered baleibft it. Stod.

L 12.3 | litter e f James be de per l. April in permen Ra ets pa ters. 1880

L 12, 17 Biomaraftrate, 3immer mit judeber u. Land-leppe, pie 1. April epil femore u primiten.

Riche des Campidaliahojes, L 15, 5, 2 Treppen, nenbergerichtete

8 Zimmerwohnung mit reichtichen Bubeber und Lauftreppe meginge bather per I, fibrit fer. auch früher m vermieten. Raberes bafeibft.

40 7, 12, 8 Jimmer, für bi verst were Biltrau gerignet, w redeu u. fteine Mohumeru i ju verutleben. 41663

B Gg. Börtlein, Baumpt. Goeineftr. 4.

### 07,24

(eine Treppe boch), eraumiges Bimmer. Burran geeinet, mit elefte. Lie ten dinft, und ein auf mob ter es Jimmer auf Die Strufe gebend, p. 1. Man Binerra N 3, 13m, 2. Gt.

gwijchen 12—2 Uhr.

P 5. 13 bengemmer in Riv

Gontardiraite 4, 4 Treppen

Lirchenftr. 10, Jeniche in iheinauftr. 19, 2. Gehr ichone Bohnung, beitet aus 6 Bimm., bliche, Bab 1 famil. Zubeger and 1. Apri gi vermieten.

Sheinpartitrage 3 ent 1. Nous 1007 eine ichom 2 diamer-Biobaung ju veru

4 Zimmer-Bohnung att Bas und allem Subehor per Jum ju veren. 49449

Ladenburg. In bem bisber Rifai, Foli rgarten" ist die Parierre teller, welches fich ald grober Blagagin etc

befonders eignet, Sindum Schweinställe etc. worin ein Alaschenbter- u. Sobamaffer geichalt betrieben wurde, is fort oder folier an vermieten and in bas gunge Amorien nen erbant - unter feb gundtigen Jahlungs-Rebing Raberes burch bie Giabt

Möbl. Zimmer.

Fraul, ju vermirten. B 6, 226 " Stop, to to

( 2, 2 % Er., möbl. USonnfotoic cingelnes auf 1. Dem G 3, 3, 2 St, 2 mist. 3im. an

C3. 4 mer an beil. Beir

63,21|22 eleg.met. Wohn, für 1 eo, auch fur 2 Derren per 1, word an peem, 461 ! CA 13 2 Er., moot, Sim. 10 at to bermmerent

C 4, 20 21 9 Er. rechte Schlafzimmer, bubich möblieri fep. Ging., fot, ju verm. C 8, 14 Builenring, 3 24

1) 3, 2, 4 Lt., mont gen per 1 Ware in perm. 219 F3, 1 23 - 1. 18 12 - 1 G 4, 13 g ct. 1 put mer. G 7, 41 cm, t. St. r., risr G 7, 41 m t. Stm t. 0. 177

H1. 15 2 Ct. Martiplat. 144, 16 1 Ze., mobi, Bummer K 2.31 160 (from 1,1 to 269

K 4. Fan Derren ou Ben K 2, 18 miel Sariererjammer

efir. L 4, 12 1 Er., 1 fein mobi immer pa vermieten. Räberes 39 michait.

1, 10.67 Lr., et. Monten. N 4, 22 2 Tr., en gut Witten-L, 12, 8 2 Treppen, gut mer an premieren dim: mer 31 vermieten.

M 2. 10 % Er., gut mobile M 5. 10 28 ohn n. 3 miaf-AT . (bo I Tiep, ein ichbie N 2, 9a mobil. Bint. ver 1.

N 6. 6a car mant gem, mi 0 7, 28, part., igen mebliertes ginnnet jeiert ju verm, 1656

Q 3. 19 möst. Zim. per 1. Sipril ju verm. 48867 S 1. 16 auf Die Straft geb.

S 6, 5 R. Steef, I., icon mace en dentre a en vermeten, 2718 U 1, 10 Breiteften, & It. b., Benner mit Benner wort in vern. 2546

U 6. 6 i groß, trunkt möbt, zimmer, in der Ring, pr beimieten. 2429
U 6. 13 gat undt, Esogne it, editationer in bern. 2522

Mugufta:Mittage 17, IV. Gin buniches, rubig, Fimmer ut ab 1. Mary au Bebrerin ing items, 28, 2, 21 a. Chur mobil. 41m et als verus, 2227 packrage. 17,19, 16th mobil. 2,000, mil Richter per I. April it de 18 en. 2507 Sciifte. 11, 0, 24, mill. 2006 am 1 on 2 therein t. 9. 2636

Böckstr. D Gut mibl. Zinemer mit Riavier-benühnns per I. April preiftwert ju vermieben. 2365

Friedrichsting, U 6, 10 Dridelbergeruruft (P. 7, 20)

Quijenting 29, . Stod, gut mb. Bimmer nu w ben, fiche ter L to Boo Quifenring 50, 3 21, febr fc. 2 mobil. Jimmer, fragenm., Incl. koffee n vermieten, 2327 Quiferring 60, 4. St., entich most. Himmer an anhänbig. Anaden in permiera. 2377

Lamenftrage 5, parterre übich mort. Garrent nimer ver "Mart in ver reient. eburs Thoustrage 5, it tringe at permitten. gring Bithetmitr. 15, 5. Ct., Non. u. Riche an rub. Reau m b. Mav. L. 2, 19. 46475 Sedenbeimerftr, 60, 8. Gt. Bebu- il. Giblafalmmer, gut mebllerr, per 1. April tillia Junaffer, 13, 4 Er, pueich - vol.
Zunaffer, 13, 4 Er, pueich - vol.
Zun ver 1 Mart im n. 2119
Ent ver Lery finder elegantes

Beinchoteit von eine bis 2 Ibr Schlafstellen |

J 3, 1 2. Staff. Emlaffreue lefort ju vermieten.

Kost und Logis

### Privat-Pension

bi 2, 5. Berjügl. Alittag a Abende tifch für bestere herren, mannti-tig Mt. vo. Tajeish möblieris Fimmer frei. 2482

U 1. 10 Oreireite, # Zr. t., bell, firb. lebet is bein. Esgle an 1947 Wing Skitag- and themstick in 60 and 40 Phr. teng tagl. Crit. Oreitetale U 1, 10 2678 2 Tr. land.